

# Hammersbach-Cup

2017 | 17. bis 23. Juli



SG 1945 Marköbel e.V.  
Vizemeister der Bezirksliga Hanau 2005/06  
Aufsteiger zur Bezirksoberliga Frankfurt - Ost



Wir machen das Dutzend voll!



SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN





## Grußwort des Bürgermeisters

**liebe Gäste des  
Hammersbach-Cup 2017,**

Fußball ist bekanntlich die schönste Nebensache der Welt. Hammersbach ist deshalb vom 17. bis 23. Juli für eine Woche so etwas wie der Nabel der Welt. Zumindest der Fußball-Welt in unserer Region. Denn der Hammersbach-Cup ist für die teilnehmenden Mannschaften im Vorfeld der neuen

Saison die erste echte Standortbestimmung und zeigt, an welchen Stellschrauben die Verantwortlichen für die Teams noch für eine erfolgreiche Saison zu drehen haben – oder ob bereits jetzt die Aussichten auf eine erfolgreiche Saison gegeben sind. Möglich macht das die SG Marköbel, der es immer wieder gelingt, diese Veranstaltung zu organisieren, auch wenn eine ganze Woche lang viele, viele Helfer benötigt werden. Mein Dank gilt deshalb zu allererst allen Helferinnen und

Helfern, die sich in das Vereinsleben einbringen und für uns alle die Ärmel hochkrepeln. Natürlich gilt der Dank auch den Sponsoren, die die attraktiven Preise ermöglichen und so auch dazu beitragen, dass wir hier in Hammersbach in jedem Jahr ein interessantes Teilnehmerfeld begrüßen können. Nicht zuletzt danke ich allen Verantwortlichen in der Vereinsführung, die mit großem Engagement dieses Turnier schultern.

Neben der sportlichen Standortbestimmung ist der Hammersbach-Cup aber auch immer eine gute Gelegenheit, alte Freunde und Bekannte zu treffen, gut zu essen und zu trinken und schöne Stunden auf unserer Sportanlage zu genießen. Dazu sind Sie alle im Namen der SG Marköbel eingeladen. Ich wünsche der SG ein schönes Turnier und allen teilnehmenden Mannschaften eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison.

Herzlichst



*Michael Göllner, Bürgermeister*



### Michael Schmidt

staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA)  
 Versicherungsfachmann (BWV) • Bankkaufmann (IHK)

**Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach**

Tel.: 06185-8990455 • Email: [m.schmidt@nvm.de](mailto:m.schmidt@nvm.de)



## Grußwort der Kanzlei Sauer Wolff Martin

**Liebe Sportfreunde,**

und wieder ist Hammersbach-Cup. Und wieder bedeutet die Vorbereitung im Vorfeld des Turniers, d.h. auswählen und einladen von Mannschaften und Schiedsrichtern, anfertigen des Turnierablaufplans, erstellen der Cup-Zeitung inkl. der Berichte

über die abgelaufene Saison, die Mannschaften und die sonstigen Aktivitäten des Vereins, überreden der Unterstützer zur Schaltung von Werbeanzeigen, kümmern um Belange von Sponsoren, herrichten des Vereinsgeländes, beschaffen von Speisen und Getränken, planen und einladen der Entertainer für die Abendveranstaltung, einteilen der vielen ehrenamtlichen

Helfer und unzählige weitere zu bewältigende Hindernisse, über Monate hinweg einen ungeheuren persönlichen Einsatz.

Und wieder werden die vielen ehrenamtlichen Helfer während der Turnierwoche unermüdlich tätig sein. Und wieder werden die vielen Spieler und die Schiedsrichter sich anstrengen um gute Leistungen zu zeigen. Und wieder werden alle auf gutes Wetter, gutes Gelingen und reichlichen Zuspruch der Zuschauer hoffen. Und wieder bin ich froh, dass es so etwas gibt.

Ihr

*Peter Hartherz*

*Rechtsanwalt*

*Kanzlei Sauer Wolff Martin*

# SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Juristische Tipps? Gibt es an vielen Stellen. Fundierte anwaltliche Beratung? Die gibt es dort, wo man sich Zeit nimmt für ausführliche, intensive Gespräche. Wo man sich von Anfang an das Ziel setzt, den Fall exakt zu analysieren.

Wo man im Dialog mit dem Mandanten eine gleichermaßen kreative wie tragfähige und erfolgversprechende Strategie entwickelt. Wo man klare Lösungen anstrebt und engagiert für die Belange des Mandanten eintritt.

Die Rechtsanwaltskanzlei SAUER WOLFF MARTIN hat sich exakt darauf fokussiert. Sie stellt den Mandanten in den Mittelpunkt, achtet auf seine Bedürfnisse, strebt die für ihn stimmige Lösung des Sachverhalts an.



**Peter Hartherz**  
Fachanwalt für Sozialrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht



**Michael Wolff**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



**Peter Wolff**  
Fachanwalt für Verkehrsrecht,  
Spezialgebiet Strafrecht



**Kerstin Martin**  
Notarin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Spezialgebiet Medizinrecht



**Jochen Husslein**  
Fachanwalt für Versicherungsrecht



**Wolfram Rohleder**  
Fachanwalt für Verkehrsrecht



**Jennyfer Mack**  
Rechtsanwältin,  
Spezialgebiet Verkehrsrecht



**Hans-Joachim Sauer**  
Dipl.-Soziologe  
Fachanwalt für Familienrecht



**Benjamin Frank**  
Rechtsanwalt,  
Spezialgebiete Verkehrs- und Strafrecht

Unsere Stärke: Mit unserem Team aus Fachanwälten decken wir ein äußerst breites juristisches Spektrum ab und können im Bedarfsfalle für jede juristische Frage das Fachwissen des Spezialisten hinzuziehen – ohne große Wege, ohne jeden Zeitverlust.

Die Kanzlei Sauer Wolff Martin wurde 1989 in Hösbach gegründet. 1994 kam ein zweiter Standort in Hammersbach bei Hanau dazu. Anfang 2011 wurde ein weiterer Kanzlei-Standort in Frankfurt Klassikstadt eröffnet.

Das Team von SAUER WOLFF MARTIN ist inzwischen auf neun Rechtsanwälte gewachsen, die alle auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert sind. Eine Notarin und ein Vertragsanwalt für den ADAC runden das juristische Spektrum ab.

E-Mail: [info@swm.co](mailto:info@swm.co) – Internet: [www.swm.co](http://www.swm.co)



**Die Kanzlei in Hammersbach**  
Langenbergheimer Straße 11 - 13  
63546 Hammersbach  
Telefon (0 61 85) 8 19 90



**Die Kanzlei in Hösbach**  
Am Marktplatz 1  
63768 Hösbach  
Telefon (0 60 21) 5 96 80



**Die Kanzlei in Frankfurt Klassikstadt**  
Orber Straße 4a  
60386 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 4 08 09 05 30

## Grußwort des 1. Vorsitzenden



**Liebe Fußballfreunde,**

die Sommerpause neigt sich dem Ende zu. Seit vielen Jahren bildet der Hammersbach-Cup die perfekte Vorbereitung auf die in Kürze startende Punktrunde.

Auch in der Spielzeit 2017/2018 geht unsere erste Mannschaft wieder in der Gruppenliga Frankfurt Ost an den Start, und das inzwischen ununterbrochen in der 12. Saison.

**Dies ist eine herausragende Leistung der Mannschaft und des Trainerteams,** bei denen ich mich gerne nochmal auf diesem Wege bedanken möchte.

In diesem Jahr haben wir für den Hammersbach-Cup noch mehr Wert auf Lokalkolorit gelegt und hoffen, dass dies auch von den Zuschauern gut angenommen wird. Unabhängig vom Ausgang möchte ich mich bereits

heute bei all unseren Mitgliedern und Vorstandskollegen bedanken – ohne Euch und Euren Arbeitseinsatz vorher und während des Turniers wäre die Durchführung nicht möglich.

Gleichermaßen bedanke ich mich auch bei der Gemeinde Hammersbach und bei unseren zahlreichen Sponsoren und Partnern. Seit Jahren können wir auf Eure Unterstützung zählen – **habt Dank!**

**Zum Schluss nochmals eine große Bitte an alle Hammersbacher:**

Unterstützt die SG und auch andere Vereine bei der Umsetzung dieser Art von Großveranstaltungen – sie sind überlebenswichtig und ein wichtiger Bestandteil unseres Zusammenlebens in dieser tollen Gemeinde!

Ich freue mich auf spannende und faire Spiele und wünsche allen Zuschauern, Spielern und Fans ein paar schöne und unterhaltsame Stunden auf dem Sportgelände der SG Marköbel!

Mit sportlichem Gruß,

*Alexander Kühn*



# DER BÄCKER BÄR



**Offizieller  
Brötchenlieferant  
der SG Marköbel**

## Qualität ist Bärensache

Hauptstrasse 43, 63546 Hammersbach  
Tel. 06185-676 Mail:baeckerei-baer @t-online.de





## Interview mit Herrn Michael Wolff

*Hallo Herr Wolff, wie hat dies mit der Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN eigentlich angefangen?*

Es hat alles so begonnen, dass der Kollege Sauer im Juni 1989 in der Hauptstraße in Hösbach an einem Wohnhaus ein Anwaltschild angebracht hat. Es gab dort einen größeren Raum, der zugleich Sekretariat, Anwaltszimmer und Besprechungsbüro war und in den die Mandanten sofort eintraten. Es war eine familiäre Wohnzimmeratmosphäre nebst Dusche, die allerdings nie benutzt wurde. Der besondere Service des Vermieters bestand darin, uns des Öfteren selbst gemachten Apfelwein oder Pfannkuchen seiner Frau zu servieren. Dies war der Anfang.

*Wie sind Sie dann dazu gekommen?*

Dies war schon etwas kurios. Im Nachbarort Goldbach gab es eine Rechtsanwältin namens Petra Reiber, die sich auf eine in einer juristischen Fachzeitschrift ausgeschriebene Stelle als Bürgermeisterin von Westerland/Sylt bewarb. Im Frühjahr 1990 wurde Herr RA Sauer sodann von ihr gebeten, sie war später langjährige Bürgermeisterin von Westerland, bei der Abwicklung ihrer Kanzlei behilflich zu sein. Zu dem „Nachlass“ gehörte, von einer Vielzahl von Akten abgesehen, ein bei ihr beschäftigter Referendar namens Michael Wolff, der sodann „mitübernommen“ wurde. Dort beendete ich sodann meine Referendarzeit und stieg im Jahre 1992 in die Kanzlei mit ein. In diesen Jahren hatte auch mein Bruder Peter Wolff, der sich ebenfalls noch in seiner Ausbildung befand, in der Kanzlei bereits mitgearbeitet. Zum damaligen Zeitpunkt hieß die Kanzlei noch Sauer & Hirsch, weil wir uns für einige Jahre in Guben in der Nähe von Cottbus ein zweites Standbein geschaffen hatten. Die abenteuerlichen Besuchsfahrten nach der Wende in den wilden Osten nahe der polnischen Grenze sind mir noch gut erinnerlich.

*Wie hat sich die Kanzlei dann weiterentwickelt?*

Es hat sich schon bald gezeigt, dass die Kanzleiräumlichkeiten, von den stets steigenden Mandantenzahlen abgesehen, nicht hinreichend professionell waren. Wir konnten dann im Jahre 1993 zum Markplatz in Hösbach nahe der Kirche umziehen, dort hatte die Markgemeinde gerade ein neues, attraktives Bürogebäude erstellen lassen. Dies war ein ganz beachtlicher Fortschritt, mit einer nunmehr sehr guten Arbeitsatmosphäre nebst besserer Erreichbarkeit durch die Mandanten. Auch hier wurden wir sehr gut versorgt, denn direkt darunter befand sich eine vorzügliche Konditorei, deren Leckereien man häufig nicht widerstehen konnte.

*Wann ist Hammersbach dann dazugekommen?*

Nachdem mein Bruder seine juristische Ausbildung beendet hatte, gab es wenig später eine gemeinsame Idee, jetzt kam auch die Referendarkollegin Frau Kerstin Martin ins Spiel, in unserem Heimatbereich eine weitere Kanzlei zu eröffnen. Dies wurde sodann im Herbst 1994 unbürokratisch in der Aschaffener Schlossweinstuben mit dem Standort Hammersbach beschlossen und mit Frankenwein begossen.

Die ersten Büroräume befanden sich bekanntlich Unter den Weingärten in einem Wohnhaus in Hammersbach. Die Kanzlei war klein, überschaubar und familiär. Dabei war von Anfang an Paula Rodrigues die gute Seele des Sekretariats und der Kanzlei. Schließlich mussten wir uns wegen der drastisch steigenden Mandatszahlen räumlich neu orientieren und haben im Jahre 2000 das jetzige attraktive Bürogebäude gemeinsam mit der Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG und Steuerberater Andreas Valentin in der Langenbergheimer Straße in Hammersbach gebaut. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass uns die Volksbank seinerzeit in einer Weise unterstützt hat, die heutzutage kaum noch denkbar wäre und uns das Alles ermöglicht hat. Dies ging einher mit erfolgreichen personellen Verstärkungen im Fachanwaltsbereich, vor allem durch den Kollegen Peter Hartherz, der seine eigene Kanzlei als neuer Partner 1999 mit einbrachte. Weshalb wir vor dem Neubau auch einen weiteren Standort in Maintal hatten. Später kamen Jochen Husslein und Wolfram Rohleder hinzu. Als einige Jahre später die Klassikstadt in Frankfurt eröffnete, haben wir gemeinsam mit einem Geschäftspartner, der X-Leasing aus München, unsere dortigen Räume in der Orberstraße in Frankfurt bezogen und zwischenzeitlich noch ein 2. Büro in der Klassikstadt dazu genommen. Damit war auch die Vertragsanwaltschaft mit dem ADAC einhergehend und wir konnten unser ohnehin großes verkehrsrechtliches Dezernat auf den stetig wachsenden Markt mit Oldtimern gezielt erweitern. Leider, aber auch erfreulicherweise ist es so, dass „Hammersbach“ jetzt schon wieder zu klein geworden ist und eine noch größere Lösung ansteht.

*Was waren denn die gravierendsten Veränderungen in diesem Zeitraum?*

Anfangs hatte unsere technische Ausstattung im Wesentlichen aus einer Gabriele Schreibmaschine bestanden, als Personal fungierte eine auszubildende Rechtsanwaltsgehilfin. Zum einen hat sodann der technische Fortschritt die Bürotätigkeit insbesondere im Kommunikationsbereich revolutionär verändert. Wir haben es immer als unsere Aufgabe gesehen, diese Entwicklung an der Spitze zu begleiten, vor allem auch im Interesse einer schnellen und zuverlässigen Bearbeitung unserer Mandate. Ein Ende ist nicht absehbar und so wird im Jahre 2018 verbindlich damit begonnen, anstelle einer Papierakte mit elektronischen Akten zu arbeiten. Hierzu gehört auch, dass wir zwischenzeitlich mehr als 20 Mitarbeiter haben, denen es mit modernster Technik gelingt, die Vielzahl unserer Mandate in bestmöglicher zeitnaher Kommunikation mit den Mandanten erfolgreich zu erledigen. Insgesamt galt und gilt unser Motto, dass Stehenbleiben Rückschritt ist.

*Eine letzte Frage, was ist eigentlich Euer Erfolgsgeheimnis?*

*Es geht wie in allen Berufen um gute, ehrliche Arbeit, vollen Einsatz für die Anliegen der Mandanten aber auch realistische Beratung. Dies umfasst eine bestmögliche technische Ausstattung, die stetige Fortbildung der Mitarbeiter und, wie bereits im Jahre 1995 begonnen, die Qualifizierung und Fortbildung der Rechtsanwälte zu Fachanwälten in den relevanten Rechtsbereichen. Schließlich ist es hier wie im Fußball, nur die gute Teamarbeit macht den Erfolg möglich.*

# Imagewerbung ist,

zu zeigen, was wirklich in Ihnen steckt



**Starke Botschaften für Ihren Werbeauftritt** – das ist unser Leistungsspektrum als Network-Werbeagentur. Dabei legen wir Wert auf hohe aufmerksamkeitsstarke Wiedererkennung und Einzigartigkeit.

Von der Imagewerbung über die Gestaltung von Flyern, Anzeigen und Prospekten bis hin zu komplexen Crossmedia-Werbekonzepten machen wir für Sie alles möglich. Komplett und kompetent aus einer Hand.

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.**



**KOMMUNIKATIONS-DESIGN KAILING**  
Die Full-Service Network-Werbeagentur

Römerstraße 11 • 63546 Hammersbach • Telefon: 06185 890695  
Mail: [info-ck@kailing-kommdesign.de](mailto:info-ck@kailing-kommdesign.de) • Web: [kailing-kommdesign.de](http://kailing-kommdesign.de)



## Spielplan Hammerbach-Cup 2017

### Montag, 17.07.

18:00 Uhr ..... SG Marköbel ..... Sportfreunde Ostheim ..... :  
 19:40 Uhr ..... ET-SP Windecken ..... FC Erlensee ..... :

### Dienstag, 18.07.

18:00 Uhr ..... FC Hochstadt ..... Kewa Wachenbuchen ..... :  
 19:40 Uhr ..... ET Oberissigheim ..... Vikt. Nidda ..... :

### Mittwoch, 19.07.

18:00 Uhr ..... SG Marköbel ..... ET-SP Windecken ..... :  
 19:40 Uhr ..... Sportfreunde Ostheim ..... FC Erlensee ..... :

### Donnerstag, 20.07.

18:00 Uhr ..... FC Hochstadt ..... ET Oberissigheim ..... :  
 19:40 Uhr ..... Kewa Wachenbuchen ..... Vikt. Nidda ..... :

### Freitag, 21.07.

18:00 Uhr ..... ET-SP Windecken ..... Sportfreunde Ostheim ..... :  
 19:40 Uhr ..... SG Marköbel ..... FC Erlensee ..... :

### Samstag, 22.07.

15:30 Uhr ..... ET Oberissigheim ..... Kewa Wachenbuchen ..... :  
 17:30 Uhr ..... FC Hochstadt ..... Vikt. Nidda ..... :

### Sonntag, 23.07.

#### Spiel um Plätze 3 und 4

14:00 Uhr ..... 2. Hans-Leitner-Gruppe ..... 2. Gernot-Hartig-Gruppe ... :

#### Endspiel

16:00 Uhr ..... 1. Hans-Leitner-Gruppe ..... 1. Gernot-Hartig-Gruppe ... :

**Tageskarte € 5,- • Dauerkarte € 17,-**

Hans-Leitner-Gruppe	Punkte	Tore	Gernot-Hartig-Gruppe	Punkte	Tore
SG Marköbel		:	FC Hochstadt		:
ET-SP Windecken		:	ET Oberissigheim		:
Sportfreunde Ostheim		:	Kewa Wachenbuchen		:
FC Erlensee		:	Vikt. Nidda		:



# Natur Talent®

Für märchenhaft schöne Gärten!

☀ Sebastian Apel + Florian Martin GbR ☀  
Bergstraße 6 ☀ 63543 Neuberg ☀  
☀ Tel. 06185-8990230 ☀ Fax -8990233 ☀  
E-Mail: info@natur-talent.com ☀

KARATE-DOJO  
Hammersbach e.V.



FITNESSCENTER  
für Frauen & Männer

# SPORTSTUDIO HOFMANN

Das Fitnesscenter mit Vereinscharakter – persönlich, kompetent

Am Storchsborn 1  
63546 Hammersbach  
Tel.: 0 61 85-89 94 37  
www.sportstudio-hofmann.de

Öffnungszeiten:  
Mo.–Do. von 8.30–22.30 Uhr  
Fr. von 8.30–21.00 Uhr  
Sa. + So. von 10.00–15.00 Uhr



## FC Hochstadt

Der FC Hochstadt zählt zu den Stammgästen beim Hammersbach-Cup. Mittlerweile haben die Lila-Weißen die SG Bruchköbel in puncto Zahl der Teilnahmen überflügelt. „Wir fahren gerne nach Marköbel, nicht nur aus sportlichen Gründen. Auch das familiäre Flair am Ortsmittelpunkt gefällt uns“, betont Manfred Maier. Egal wer Trainer des FCH ist, für den Chef des FC Hochstadt ist die Teilnahme am Hammersbach-Cup eine Pflicht.

Zweimal hat das Team aus der Apfelweinhochburg das Turnier gewonnen (1995 und 2001), im vergangenen Jahr standen die Schützlinge von Spielertrainer Marc Außenhof im Finale. Aus dem erhofften dritten Cup-Sieg wurde nichts, gegen den aufstrebenden FC Erlensee hatte man mit 1:4 klar das Nachsehen.

In der Punktrunde konnten die Lila-Weißen die Erwartungen in etwa erfüllen. Ein Platz unter den ersten Fünf wurde angestrebt, am Ende sprang Rang fünf heraus. Es stellte sich allerdings früh heraus, dass man mit den Topteams der Gruppenliga Ost nicht mithalten konnte. Alle Spiele gegen die ersten vier Mannschaften gingen verloren, weshalb Außenhof den fünften Platz als leistungsgerecht einstufte. Dafür trumpfte der FCH an anderer Stelle auf. Metin Oymak verteidigte seine im vergangenen Jahr errungene Torjägerkrone erfolgreich. Mit 36 Toren erzielte der mittlerweile 38-Jährige sogar drei Treffer mehr als vor Jahresfrist. Wobei ihm das Torfestival gegen den VfR Kesselstadt entgegenkam. Beim 27:1-Rekordsieg traf er elfmal ins Schwarze. Jürgen Bufe war mit neun Buden fast genauso treffsicher. Doch nicht Neuzugang Bufe war zweitbesten Torschütze der Lila-Weißen sondern Ilker Bicakci (21 Tore). Auf ihn muss der FCH kommende Saison verzichten. Nach drei erfolgreichen Jahren am Waldsportplatz wechselt er zum Verbandsliga-Aufsteiger FC Ha-nau 93.

„Ein herber Verlust, der kaum zu ersetzen ist“, wie nicht nur Außenhof feststellt. Zudem geht Marcel Gerken zur SG Marköbel. Bislang steht nur Rino Fangacci (Germania Großkrotzenburg) als Neuzugang fest. Maier hofft, noch den einen oder anderen Neuzugang an die Angel zu bekommen, da die Spielerdecke

alles andere als üppig ist. Zudem hoffen Maier und Außenhof, dass Marco Kappes wieder zurückkehrt. Der hoffnungsvolle Youngster zog sich vergangene Saison einen komplizierten Knöchelbruch zu und wurde mehrfach operiert. Ob mit oder ohne Kappes, Außenhof setzt weiter auf die Erfahrung der „Alten“, ohne die es (noch) nicht geht. Torwart Björn Wiegand, Markus Westenburger, Ilija Ljubicic und Oymak zählen auch kommende Saison zu den Stützen der Mannschaft. Eine erneute Finalteilnahme scheint heuer fast unmöglich. Mit Verbandsliga-Aufsteiger Viktoria Nidda steht eine schier unüberwindbare Hürde vor den Lila-Weißen. Und auch Nachbar Kewa Wachenbuchen ist nicht zu unterschätzen, wie der knappe Pokalsieg Ende März im Achtelfinale (8:6 nach Elfmeterschießen) zeigt.



Schützenkönig Metin Oymak (Mitte) wird auch künftig für den FC Hochstadt auf Torjagd gehen. Auf Ilker Bicakci (rechts) muss der FCH aber verzichten.



### RAUMAUSSTATTUNG

### & ANTIKMÖBEL

MEISTERBETRIEB / BERATUNG / VERKAUF

#### Dirk Parnow

Hanauer Str. 40a  
61130 Nidderau-Ostheim

Ausstellungsräume  
auf 400 qm

Tel.: 06187 / 93 50 71

Mobil: 0179 / 522 42 63

E-Mail: [info@dp-la-casa.de](mailto:info@dp-la-casa.de)

Web: [www.antiquitaeten-lacasa.de](http://www.antiquitaeten-lacasa.de)

#### Unsere Öffnungszeiten:

Do, Fr: 9.00-12.30 Uhr & 14.30-18.00 Uhr;

Sa: 9.00-13.00 Uhr; Mo, Di, Mi: nach tel. Vereinbarung

## Kewa Wachenbuchen

Der FC Hochstadt ist Stammgast beim Hammersbach-Cup, Germania Dörnigheim und der FSV Bischofsheim haben schon teil genommen – fehlt von den Maintaler Traditionsvereinen nur noch Kewa Wachenbuchen. Das dachte sich auch Ausrichter SG Marköbel und lud den Kreisoberligisten erstmals zum am höchstendotierten Sommervorbereitungsturnier des Fußballkreises Hanau ein. „Wir waren sehr überrascht über die Einladung und brauchten nicht lange über eine Teilnahme nachzudenken“, freut sich Thorsten Maier über den erstmaligen Auftritt seiner Kicker am Ortsmittelpunkt. „Das ist schon ein tolles Turnier und passt gut in unsere Vorbereitung“, ergänzt der Kewa-Coach.

Auch wenn die Auslosung ihm Ortsnachbar FC Hochstadt als Gruppenegegner bescherte, auf den die Blau-Weißen nur eine Woche später im Rahmen der Maintaler Stadtmeisterschaft erneut treffen. „Das sehe ich nicht so eng und stört mich überhaupt nicht. Ein Derby ist immer reizvoll, auch in der Vorbereitungsphase“, meint der 47-Jährige.

Maier kann auf den gleichen Kader zurückgreifen, der vergangene Saison als Dritter hinter dem hochgehandelten FCE und Germania Niederrodenbach für Furore sorgte. Abgänge hat die Kewa keine zu verzeichnen, aus der A-Jugend rücken drei Spieler hoch.

Vor der vergangenen Runde hatte kein Verein der Kreisoberliga den Verein aus dem kleinsten Maintaler Stadtteil auf dem Zettel, das wird sich in der kommenden Saison ändern. Die Kewa zählt neben den beiden Rodenbacher Clubs, Germania Dörnigheim und dem als Geheimfavorit gehandelten Aufsteiger Eintracht/Sportfreunde Windecken zum engeren Favoritenkreis. „Wir sind mittlerweile ein etabliertes Team, die vielen A-Jugendlichen des Vorjahres haben sich bestens integriert“, stellt Maier fest.

Dazu gesellen sich Spieler wie Torjäger Yannick Schmidt und die Thiel-Brüder Lucas und Pascal, die schon vor drei Jahren

zu den Senioren stießen. Kein Spieler hat die Dreißig überschritten, ältester Akteur ist Kapitän Collin Stein mit 28 Jahren. Maier will den Leistungsstand seines jungen Teams weiter verbessern. „Es fehlt noch etwas Erfahrung, andere Spitzenteams sind routinierter und abgezockter“, meint der Kewa-Trainer, der seit 2012 an der Seitenlinie steht. Unter Druck setzen will er weder die Mannschaft noch sich selbst. „Vorne mitspielen“, heißt seine Devise, das Wort Gruppenliga fällt kein einziges Mal.



Elko Bajramovic-Schmidt (links) mit voller Konzentration auf Ball und Gegenspieler Torjäger Jannik Jung (rechts)

### Tätigkeitsbereich:

- Steuer- und Rechtsberatung für Unternehmen aus einer Hand
- Buchführung auch im Leistungsverbund Mandant - Berater
- Digitale Belegbuchung
- Lohnabrechnung
- Jahresabschluss und Steuererklärung
- Forderungsmanagement inclusive Mahn- und Klageverfahren
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung

**Dr. Giese**  
Steuer+Recht

Dr. jur. Frank Paul Giese  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht  
Tel.: +49 (0) 61 81 - 9 80 85 - 0  
Fax: +49 (0) 61 81 - 9 80 85 - 20  
info@dr-giese.de · www.dr-giese.de

Mitglied im Steuerberaterverband



## Axel Richter Baudekoration

**Maler- und Putzarbeiten**

**Axel Richter**

**Tapezierarbeiten**

**Burgstraße 2**

**Fassadengestaltung**

**63546 Hammersbach**

**Trockenbau**

**Tel.: 06185- 89 86 40**

**Innenausbau**

**Handy: 0170-79 31 799**



### M & W Becker

Sanitär- und Heizungsbau GmbH

Hüttengesäßer Straße 8

63546 Hammersbach

Tel. 0 61 85 / 9 32

Fax 0 61 85 / 78 48

[mwbeckergmbh@t-online.de](mailto:mwbeckergmbh@t-online.de)



**Frisuren,  
die Sie  
attraktiver  
machen**

**Wir freuen uns auf Sie**

**Friseursalon  
Bärbel Zeidler**

Hauptstr. 28 | 63546 Hammersbach

Telefon: 06185-7583

Ein bisschen Farbe, gekonnt eingesetzt, dazu ein neuer, professioneller Schnitt: Und schon können Sie frischer und strahlender aussehen.

Es kann so einfach sein.

**Vereinbaren Sie noch heute  
einen Termin mit uns:**

## SG Marköbel: Mehr Alternativen in der Offensive

Mit einigen neuen Gesichtern geht die SG Marköbel in ihr nunmehr zwölftes Gruppenligajahr am Stück. Trotz guter Verstärkungen ändert sich an der Zielsetzung der Rohleder-Elf rein gar nichts: Nicht absteigen aus der mit 18 Teams besetzten Gruppenliga Frankfurt Ost ist das primäre Vorhaben.

Im Gegensatz zu den beiden vorangegangenen Spielzeiten blieb der SGM in der abgelaufenen Saison ein Hitchcock-Finale erspart, der Klassenerhalt war bereits am drittletzten Spieltag eingetütet. „Durch die freiwilligen Abstiege des KV Mühlheim und zum Schluss der Sportfreunde Seligenstadt II sowie der Situation beim VfR Kesselstadt war das eher eine Übergangssaison. In der neuen Runde erwarte ich einen viel härteren Abstiegskampf“, erklärt Trainer Wolfram Rohleder, der bereits sein achtetes Trainerjahr bei der SG Marköbel beginnt.

40 Punkte reichten diesmal zum Ligaverbleib, mit gleicher Ausbeute wäre man in den beiden Vorjahren abgestiegen. Mit Can Kayalar vom Büdinger Kreisoberligisten SG Wolferborn/Michelau/Bindsachsen (23 Treffer in der Saison 2016/17) zog der Tabellenelfte der abgelaufenen Runde am Ende der Transferplanungen noch einen dicken Fisch an Land. Die Verpflichtung des begehrten Stürmers macht durchaus Sinn, da Michael Heere aus beruflichen Gründen kaum mehr Zeit für sein Hobby hat. Ohnehin drückte im Offensivspiel der Schuh. Gerade mal 32 Treffer erzielten die Marköbeler in ebenso vielen Punktspielen. In der Torschützenliste der Gruppenliga taucht in der vergangenen Saison der erste SGM-Akteur auf Rang 31 auf. Michael Kuhl, eigentlich kein Torjäger, war mit acht Buden der beste Torschütze seines Teams. Vor Kayalar hatte der Tabellenelfte der jüngst beendeten Gruppenliga-Saison bereits die Zusagen von Daniel Schabet und Jan Strüter (beide Germania Rothenbergen), Marcel Gerken (FC Hochstadt) sowie Philipp Op de Hipt (SG Rüdtingshausen/Londorf) in der Tasche. Schabet, Gerken und Op de Hipt verfügen über Gruppenligaerfahrung. Zudem stößt aus dem Juniorenbereich Niklas Oppermann in der kommenden Runde zum Gruppenliga-Kader der SGM hinzu.

Nicht mehr zur Verfügung steht Torwart Malte Herr, der aus familiären Gründen seine Karriere beendet. Mirco Schwarzer hat sich mittlerweile dem Verbandsliga-Absteiger Germania Großkrotzenburg angeschlossen. Pascal Topitsch pausiert

wegen seines Studiums ab Herbst und auch Jens Hummel wird wegen seiner anstehenden Meisterschule fußballerisch ein wenig kürzer treten müssen. Durch Kayalar, Op de Hipt und Schabet sind die Alternativen im Angriff vielfältiger geworden, die defensivstarken Marköbeler wollen in der Offensive schwerer ausrechenbar sein.

Das Gerippe der Mannschaft um die Routiniers Audrius Vetchel, Benjamin Marx, Michael Kuhl und Sven Wesenberg steht. Man darf davon ausgehen, dass die Hammersbacher auch in ihrem zwölften Gruppenliga-Jahr auf eine kompakte Spielweise ,setzen und über mannschaftliche Geschlossenheit und Einsatzwillen technisch versierteren Mannschaften das Leben so schwer wie möglich zu machen. Beim Hammersbach-Cup wollen sich die Gastgeber für den Finaltag am Sonntag qualifizieren. Für den Einzug ins Endspiel muss die Rohleder-Crew Titelverteidiger FC Erlensee in der Gruppenphase hinter sich lassen. Eine anspruchsvolle Aufgabe, der in der Anfang August beginnenden Saison viele weitere dieser Art folgen werden.



*Pascal Topitsch (rechts) zeigt auch ohne Bodenhaftung eine ansprechende tänzerische Figur mit der Kugel. Im Hintergrund Giuseppe Nacci.*

# Barget

seit 1908

**TRADITIONS-METZGEREI  
CATERING**

Hanauer Straße 3  
61130 Nidderau-Ostheim  
Telefon 0 61 87 – 33 84  
E-Mail: [info@metzgerei-barget.de](mailto:info@metzgerei-barget.de)  
[www.metzgerei-barget.de](http://www.metzgerei-barget.de)



## Viktoria Nidda: Voller Vorfreude ins „Abenteuerland“

Nach elf Jahren in der Gruppenliga Frankfurt Ost tritt der SC Viktoria Nidda in der neuen Saison erstmals in der Verbandsliga Süd an. Als Tabellenzweiter der Aufstiegsrunde rückte der Vizemeister der Gruppenliga Frankfurt Ost dank des Hessenliga-Aufstiegs der Spvgg. Neu-Isenburg nach. Zwei 3:3-Unentschieden gegen Mitaufsteiger Rot-Weiß Frankfurt II und die SG Unter-Abtsteinach aus dem Odenwald genügten den Wetterauern zum Aufstieg. Es war eine bärenstarke Rückrunde, die den Büdinger Kreisverein nach durchwachsenem Saisonstart noch auf den zweiten Rang hinter Meister FC Hanau 93 hievte. Der Aufstieg war das perfekte Abschiedsgeschenk für Trainer Stephan Belter, der nach sieben Spielzeiten seine erfolgreiche Arbeit bei der Viktoria beendete.

Seit der Winterpause stand mit Carsten Weber der Nachfolger bereits fest. Der 33-Jährige arbeitete zuletzt im Nachwuchsbereich des Bundesligisten Eintracht Frankfurt als Übungsleiter und tritt in Nidda seine erste Trainerstelle im Seniorenbereich ein. „Natürlich erhoffen wir uns davon einen Impuls. Stephan Belter hat bei uns eine Klasse Arbeit abgeliefert, der neue Trainer soll diese jetzt verfeinern“, erklärt der Sportliche Leiter des Aufsteigers, Gunther Schneider. Dem Funktionär ist bewusst, dass seine Mannschaft in der Verbandsliga vor einer schwierigen Herausforderung steht, die Lokalpresse bezeichnete den Aufstieg der Viktoria gar als „Ausflug ins Abenteuerland“. Chancenlos sehen sich die Niddaer in der Verbandsliga Süd freilich nicht. Der Kader verfügt über große Qualität – gerade in der Offensive. Torjäger und Kapitän Jannik Jung zählte in den vergangenen Spielzeiten stets zu den Top-Torjägern der Gruppenliga Frankfurt Ost, Noah Michel sammelte zuvor bei Jahn Regensburg schon Profierfahrung. Im Mittelfeld zieht mit Sven Diedrich ebenfalls ein höherklassig erfahrener Akteur die Fäden. „Wir bauen in der Verbandsliga auf unseren herausragenden Zusammenhalt und hoffen, dass wir als unbekanntes Team den einen oder anderen etablierten Ligakonkurrenten überraschen können“, sagt Schneider.

Mit verhaltenem Optimismus gehen Spieler, Trainer und Verantwortliche das Abenteuer Verbandsliga an, die Aufstiegs-euphorie und die Vorfreude auf neue Gegner sollen das junge

Team, das im Kern schon seit Jahren zusammenspielt, in der neuen Liga tragen. Eingespielt ist die Viktoria, denn die Aufstiegsgruppe bleibt zusammen. Mit Mittelfeldspieler Jan Lüdke lotste der Verbandsliga-Neuling eines der größten Talente des Fußballkreises Hanau nach Nidda.

Beim Hammersbach-Cup zählt die Viktoria zu den gern gesehenen Stammgästen, als diesmal ranghöchstes Team zählt die Weber-Elf zu den Turnierfavoriten. „Wir kommen sehr gerne nach Marköbel auf ein tolles Turnier, auch wenn wir in der Liga gegen diesen Gegner in der vergangenen Runde nichts zu bestellen hatten“, sagt Gunther Schneider mit einem Augenzwinkern. Beide Liga-Duelle gegen die SGM gingen verloren. Kleiner Trost: In der neuen Saison muss die Viktoria nicht gegen die SG Marköbel antreten. Und beim Hammersbach-Cup 2017 frühestens am Finalspieltag.



Auf Kapitän und Torjäger Jannik Jung (rechts) warten in der Verbandsliga neue Herausforderungen



### Die Geschenkidee ...

Für jeden die richtige Eintrittskarte  
Musical - Theater - Klassik - Rock/Pop

**Wir haben die Tickets für Sie!**

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 14:00 Uhr

**Schmidt & Salden GmbH & Co. Event KG**  
Am Storchsborn 1 \* Hammersbach  
Telefon 0 61 85 / 81 86 22

**Kartenvorverkauf in Hammersbach**

## Sportfreunde Ostheim: Neuaufbau mit vielen jungen Spielern

Als einziger A-Ligist gehen die Sportfreunde Ostheim beim Hammersbach-Cup als krasser Außenseiter ins Rennen. Der Abstieg in diesem Sommer war der negative Höhepunkt einer Entwicklung, die sich der Gruppenligist der Spielzeit 2012/13 vor einiger Zeit nicht hätte träumen lassen. Bitter auch für den jungen Trainer Maximilian Gabriel, als langjähriger Kapitän der SGM beim Turnier-Gastgeber bestens bekannt. Als nach den Relegationsduellen gegen den SV Kilianstädten die Rückversetzung in die A-Liga besiegelt war, stand zwar fest, dass drei der vier für die neue Saison bereits feststehenden Neuzugänge ihre Zelte nicht in Ostheim aufschlagen würden, doch für Gabriel war die eigene Zusage bindend. „Ich hatte im Winter für die neue Saison zugesagt und stehe auch zu meinem Wort. Und das erwarte ich auch von meinen Spielern. Trotz durchaus interessanter Angebote anderer Vereine aus höheren Spielklassen möchte und werde ich den Weg des FCO mit begleiten, denn auch ich habe eine Teilschuld am Abstieg in die A-Liga.“ Nach schwerer Kreuzbandverletzung arbeitet Gabriel derzeit auf ein Comeback hin, möglicherweise wird man das Defensiv-Ass, mittlerweile Inhaber der Trainer-B-Lizenz doch noch einmal dauerhaft auf dem grünen Rasen sehen.

Einen großen personellen Umbruch wird es bei den Ostheimern nicht geben. Fast alle Akteure des aktuellen Kaders haben für die neue Saison zugesagt. Mit Yasir Bahir (zuletzt Spielertrainer des KSV Eichen) kehrt ein alter Bekannter ans Sportgelände an der Marköbeler Straße zurück.

Wie schon in der vergangenen Saison setzen die Nidderauer erneut auf nachrückende Spieler aus dem eigenen A-Juniorenkader. Einigen talentierten Jungs ist der Sprung in die erste Mannschaft durchaus zuzutrauen. „Hauptziel der Saison ist es, das Mannschaftsgebilde und den Zusammenhalt zu stärken und ein Gleichgewicht zwischen jungen und erfahrenen Spielern hinzubekommen“, erläutert Maximilian Gabriel. Aufgrund der durch die Relegationsspiele verursachten Saisonverlängerung hat der Trainer die Vorbereitungszeit für die neue Runde auf vier Wochen verkürzt und hofft, dass sich die Spieler mit individuellen Laufeinheiten schon einigermaßen fit in den ersten Trainingswochen präsentieren.

Der Hammersbach-Cup ist einer der Höhepunkte in der schweißtreibenden Zeit, die mit einem Trainingslager in Fischborn ihren Abschluss findet. „Unsere jungen Spieler können beim Hammersbach-Cup gegen starke Mannschaften wichtige Erfahrungen sammeln“, freut sich Max Gabriel auf das Wiedersehen beim alten Club und ist sich zugleich der Außenseiterrolle beim stark besetzten Turnier bewusst. Die Zielplatzierung in der kommenden Saison ist nicht der sofortige Wiederaufstieg, sondern ein Rang zwischen vier und sechs. Sollte das neue Team überraschen und auf Anhieb um die Aufstiegsplätze mitspielen, wäre bei den Sportfreunden Ostheim sicherlich niemand enttäuscht.



*Zafer Serdar musste mit seinen Kameraden leider den Weg in die Kreisliga - A antreten und wird künftig am Wiederaufstieg arbeiten.*

- Kosmetik-Behandlungen
- Make up Beratung
- Manicure
- Wellnessmassagen
- und vieles mehr...

**Kfenzi Kosmetik**  
kosmetik • wellnessmassagen

Bahnhofstraße 12 • 63549 Ronneburg  
Telefon: (06184)4233

### Spielen wie ein Fußballgott?

**FUSSFENZL**  
Fachpraxis für Podologie • med. Fußpflege

- med. Fußpflege
- Druckentlastungen
- Sportlerbetreuung
- Diabetische Fußbehandlung
- und vieles mehr...

Weitere Informationen

Bahnhofstraße 12 • 63549 Ronneburg • (06184)4233  
Zugelassen für alle Kassen



## Eintracht Oberissigheim: Eintracht steht vor Umbruch

Nach einer turbulenten Saison steht Kreisoberligist Eintracht Oberissigheim vor einem personellen Umbruch. Der neue Trainer Dirk Vollmar, der zu Jahresbeginn den zurückgetretenen langjährigen Coach Robert Kahlina (nun bei Rot-Weiß Großbauheim) ablöste, soll den früheren Verbandsligisten wieder in sportlich ruhigeres Fahrwasser führen. Um die Jahrtausendwende erlebte die Eintracht ihre Glanzzeit und machte sich auch außerhalb des Fußballkreises Hanau einen Namen.

Nach dem Aufstieg 1998 hielten sich die Issigheimer immerhin vier Jahre in der Landesliga – der heutigen Verbandsliga Süd. Nach dem Abstieg ging es zwei Spielzeiten in der Gruppenliga Frankfurt Ost weiter, danach folgte die Neuorientierung auf der Kreisebene. Am Ende der abgelaufenen Saison stand in Hanau's höchster Liga der zehnte Rang zu Buche. Gewiss nicht das, was sich die Verantwortlichen vor dem Start in die Saison erhofft hatten, im Endeffekt aber noch Schadensbegrenzung. „Wichtig war, dass wir nicht mehr hinten reingerutscht sind, die Plätze eins und zwei waren für uns sowieso kein Thema“, berichtet der Sportliche Leiter Volker Machtanz. In der Sommerpause durfte der erfahrene Funktionär, der schon seit etlichen Jahren die Geschicke bei der Eintracht leitet, kaum durchschnaufen. Etliche Spieler haben den Verein verlassen, hinzu kamen aber auch viele Neuzugänge. Darunter mit Daniel Warzecha und Torwart Patrick Matthäus (beide SG Bruchköbel) auch zwei ehemalige Spieler der SG Marköbel. Matthäus löst Torwart Lars Müller ab, der zur KG Wittgenborn in den Fußballkreis Gelnhausen gewechselt ist. Mit Yassin El Fachtali (Rot-Weiß Großbauheim), Christopher Schmid (FSV Neuberg) und Thomas Goldmann (Germania Niederrodenbach) haben weitere Leistungsträger das Vollmar-Team verlassen. Neue Spieler sollen die Lücken schließen.

Einiges erhoffen sich Machtanz und Vollmar von Mert Gültekin, der zuletzt für den Gruppenligisten Türk Gücü Hanau am Ball war. Volker Machtanz weiß, dass auf das Trainerteam um den ehemaligen Offenbacher Zweitligakicker Vollmar jede Menge Arbeit wartet. Hinsichtlich einer Saisonprognose hält sich Machtanz bedeckt. „Klar wollen wir eine gute Rolle spielen, doch wohin die Reise geht, kann ich schwer abschätzen.“

Leichte Ungewissheit ist spürbar, auch weil der Verein sich nach der fast zehn Jahre andauernden Ära unter der sportlichen Führung von Robert Kahlina neu positionieren muss. Klar scheint, dass die Eintracht in diesem Jahr nicht wie in den Jahren zuvor zum erweiterten Favoritenkreis der Kreisoberliga Hanau gehören wird. Vielleicht schaffen die Fußballer aus dem Bruchköbeler Stadtteil nach einer mäßigen Runde aber den Turnaround und können positiv überraschen. Gleiches haben die Gelb-Schwarzen auch beim Hammersbach-Cup vor, doch in der Vorrundengruppe mit Verbandsligist Viktoria Nidda, Gruppenligist FC Hochstadt und dem ambitionierten Kreisoberligisten Kewa Wachenbuchen sind die Oberissigheimer allenfalls Außenseiter.

Die Vorfreude auf die Turniertage in Marköbel ist dennoch groß. „Das ist ein wunderbares Turnier. Dass die Gegner stark sind, ist überhaupt nicht schlimm, denn so werden wir gleich richtig gefordert“, sieht Volker Machtanz den Hammersbach-Cup als erste Bewährungsprobe für den neuformierten Kader an.



Kevin Rusteberg (Ober-Issigheim, rechts) und Simon Völk (Kewa Wachenbuchen, links) kämpfen mit konzentriertem Blick um den Ball

LASSEN SIE **UNS** DOCH MAL  
IN IHREN GARTEN

WWW.DILLMANN-GALABAU.DE

Team  
**Dillmann**  
...einfach schönere Gärten



Heldenberger Weg 7 - 61130 Nidderau - Tel. 06187-3028

## Erlensee: Junges Team will weiter für Furore sorgen

Beim letztjährigen Hammersbach-Cup überzeugte die junge Truppe des FC Erlensee mit schnellem und technisch versiertem Offensivfußball und darf nach dem verdienten Finalsieg gegen den FC Hochstadt bei der diesjährigen 26. Auflage des Vorbereitungsturniers als Titelverteidiger starten.

Die Mannschaft von Coach Tobias Heilmann reist als amtierender Hanauer Kreisoberliga-Meister an. Dem frischgebackenen Gruppenligisten wird in der neuen Liga einiges zugetraut. Auch Heilmann nimmt das Wort Abstiegskampf erst gar nicht in den Mund. Das Gros des Teams spielt schon seit Jahren zusammen und ist aus der noch nicht lange zurückliegenden Jugendspielzeit durchaus erfolgsverwöhnt. Im B- und A-Juniorenalter mischten die Erlenseer Talente die Hessenliga auf und nun wollen sie auch im Seniorenbereich von sich reden machen.

Die neue piekfeine Sportanlage am ehemaligen Fliegerhorst bietet dem Verein beste Voraussetzungen, sich als Topadresse im heimischen Amateurfußball zu etablieren. Der Unterbau stimmt. In der kommenden Saison treten sowohl die A- als auch die B-Junioren in der höchsten hessischen Spielklasse an. Die erste Mannschaft will in der Gruppenliga Frankfurt Ost an die Erfolge der vergangenen Runde anknüpfen. In der Kreisoberliga war gegen den FCE kein Kraut gewachsen. Mit elf Punkten Vorsprung distanzierte der Meister seinen Verfolger Germania Niederrodenbach, im Jahr 2017 gewann die Heilmann-Elf alle Punktspiele. Demnach geht die Aufstiegs-Truppe voller Selbstvertrauen in die neue Runde. Bis auf Jan Lüdke, der ab sofort für den Neu-Verbandsligisten Viktoria Nidda auflaufen wird, konnte der FC Erlensee alle Leistungsträger halten. Neben Talenten wie Torben Becker und Julian Braun trugen auch die Routiniers im Team einiges zum Erfolg bei.

So hießen die besten Torschützen der zurückliegenden Aufstiegssaison Alexander Schunck (24 Treffer) und Daniel Januschka (22 Tore). „Wir wollen eine gute Runde spielen und uns in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Entscheidend wird sein, wie wir die ersten sieben acht Spiele bestreiten, in denen wir uns an die neue Spielklasse gewöhnen müssen“, erklärt Tobias Heilmann. Gingen seine Spieler die Saison in der Kreisoberliga Hanau recht forsich und unbekümmert an, sind eine Etage höher jetzt größere Hürden zu nehmen.

Heilmann weiß das, lebt aber Gelassenheit vor, da er zwar Respekt vor der Stärke der Gruppenliga hat, andererseits aber auch überzeugt von der Qualität des eigenen Kaders ist. „Wir freuen uns auf die neue Liga und lassen alles auf uns zukommen“, so Heilmann.

Er kann auf ein eingespieltes Team setzen das punktuell noch verstärkt wurde. Mittelfeldspieler Tim Schultheis wechselt vom SV Somborn zum Gruppenliga-Neuling. Zuvor spielte Schultheis für Germania Großkrotzenburg und die SG Bruchköbel. Luca Gesch (Germania Niederrodenbach), Mervan Emir (A-Junioren SG Rosenhöhe) und Mesud Mesanovic (Viktoria Griesheim) heißen die weiteren Neuzugänge. Aus dem Bereich der eigenen A-Junioren rücken Marvin Laubach, Ole Schäfer, Max Speiser und Colin Koch in den Erstmannschaftskader des Meisters der Kreisoberliga Hanau auf.



*Sven Franek (rechts) hat ein festes Ziel im Auge und lässt sich von seinem Gegenspieler nicht beeindrucken*

Heizöl... günstig, sauber und zuverlässig!

# OEL-BECK

## Karben

Telefon: (0 60 39) 34 04 oder 76 06

täglich in Ihrer Nähe!



# COMPACT

UNTERNEHMENSGRUPPE

\* Verwaltung von Immobilien \* Mietverwaltung \*

\* Versicherungen \* Baufinanzierung \* Verkauf- und Vermietung von Immobilien \*

**Ihr persönlicher Ansprechpartner: Michael Kuhl**

*Wir freuen uns auf Sie.*

Hofgasse 14  
D 61197 Florstadt  
www.compact-gruppe.de



Telefon: 06035 / 97 09 64  
Telefax: 06035 / 97 15 59  
info@compact-gruppe.de

# Kremer ...wenn's um Pflege geht...

## Ambulante Pflege

Tel.: 06185/81800 (24 Std. erreichbar)  
06181/92120  
E-Mail: [Info@Kremer-ahk.de](mailto:Info@Kremer-ahk.de)



## Tagespflege

Tel.: 06184/9947701

E-Mail:

[Tagespflege@Kremer-ahk.de](mailto:Tagespflege@Kremer-ahk.de)

Unsere Tagespflege bietet Angehörigen Entlastung und ermöglicht Pflegebedürftigen mehrere schöne Tage in der Woche in Gemeinschaft zu verbringen und damit den Einzug in ein Pflegeheim zu vermeiden oder zu verzögern.

**[www.Pflegedienst-Kremer.de](http://www.Pflegedienst-Kremer.de)**

### Wir kümmern uns um Sie in:

Hammersbach, Nidderau, Ronneburg, Neuberg, Schöneck, Niederdorfelden, Bruchköbel, Langenselbold, Erlensee, Maintal, Hanau, Rodenbach

**Weitere Orte nach  
Absprache möglich**



**Gutschein**  
Für eine kostenlose Beratung  
bei Ihnen zu Hause über  
häusliche Pflege und  
Tagespflege



you´ll never walk alone



### Gedenken an einen viel zu früh gegangenen

**Matthias Wolf** hat sich in seinen verschiedenen Lebensabschnitten in unserem Verein als Spieler, Spielausschussmitglied, Schiedsrichterbetreuer, Jugendbetreuer und Fan eingebracht.

Er war sich für keine Arbeit zu schade und hat sich, wann immer es ihm möglich war, für die Gemeinschaft der SG eingesetzt und alle Aufgaben mit der ihm eigenen positiven, grundehrlichen, loyalen und verschmitzten Art erledigt.

**Matthias** war nicht nur Vereinsmitglied, er hat Verein gelebt. All das machte ihn zu einer außergewöhnlichen Person .

Der größte Verlust ist aber, dass wir ihn als Freund und Weggefährten verloren haben. Jeder der das große Glück hatte ihn gekannt zu haben, wird sich an ihn als einen ganz besonderen Menschen erinnern.

In ihm verlieren wir einen großen Teil des Herzens des Vereins, denn er stand für alles was wir uns auf unsere Fahnen geschrieben haben.

**Matthias** war ein Bindeglied zwischen den Generationen, hatte für alle ein offenes und hilfsbereites Ohr, und mit seiner Lebensbejahenden Art wird er uns immer in Erinnerung bleiben.

Unfassbar traurig das du so früh gehen musstest, unsagbar dankbar für die Zeit die wir mit dir verbringen durften. Du warst ein Geschenk für uns Alle .

Für immer in unseren Herzen.

*Deine SG Marköbel  
Uwe und Stefan*





**Mittendrin,  
statt nur  
dabei – wir  
suchen  
Dich!**

Werde jetzt

## **Schiedsrichter/in**

**in der Schiedsrichtervereinigung  
Hanau!**

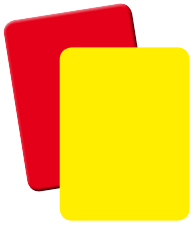
**Nächster Neulingslehrgang  
vom 6. bis 23. Sep. 2017**

**Mehr Infos unter:**

**[www.SRVGG-Hanau.de](http://www.SRVGG-Hanau.de)**







## Unsere Schiedsrichter-Gilde benötigt Verstärkung

**Auch in der abgelaufenen Saison mussten wieder einige Vereine tief in die Tasche greifen, um die Sanktionen des HFV „wegen Nichterfüllung des Schiedsrichter – Solls“ zu begleichen. Allein im Fußballkreis Hanau waren insgesamt 4740 Euro fällig. Im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 475 Euro = 11,1%. Die Punktabzüge waren mit 12 gegenüber 14 im Vorjahr leicht rückläufig, aber immer noch für die Betroffenen sehr schmerzhaft.**

Es ist nicht unsere Absicht, diese leidgeprüften Vereine an den Pranger zu stellen, sondern die allgemeine Problematik, vor der die Vereine auf breiter Front stehen, aufzuzeigen. Auch wir leben nicht im Schlaraffenland, obwohl wir bisher unsere Verpflichtungen noch erfüllen konnten. Die Betonung liegt aber auf „noch“. Bekanntlich ist uns dies in der letzten Saison so ziemlich auf den letzten Drücker gelungen. Unser besonderer Dank geht an Claudia Vanheiden, Dirk Vereeken und Max Reinstädt, der mit Rücksicht auf den Abiturstress zwischenzeitlich eine Pause eingelegt hatte, die zu diesem Zeitpunkt aber noch fehlenden Voraussetzungen rechtzeitig nachholen konnte.

Leider ist unser jüngstes Schiedsrichtermittglied Jonas Gumpel ausgefallen, der neben dem Abiturstress auch noch als aktiver Spieler in der A-Jugend doppelt gefordert war. Inzwischen hat er einen erfolgreichen Einstand in der 2.Mannschaft gefeiert und im letzten Saisonspiel sogar das Trikot der 1.Mannschaft übergestreift. Auch an ihn ein herzlicher Dank. In der nächsten Saison wird er uns leider wegen auswärtigem Studienaufenthalt nicht mehr als Schiedsrichter zur Verfügung stehen. Bei Max Reinstädt steht diese Entscheidung über den weiteren Studien- bzw. Bildungsweg noch aus. Wir hoffen, dass er uns als Schiedsrichter erhalten bleibt.

### Mit Dank und Respekt für das gezeigte Engagement stellen wir unseren aktuellen Schiedsrichter-Kader vor



#### **Claudia Vanheiden**

- Schiedsrichterin von 1994-2001 und nach Unterbrechung ab 2014
- Inzwischen ist Claudia als Beobachterin im Einsatz
- Im Vorstand der SG Marköbel als Kassenverwalterin tätig
- Im Vorstand der Kreisschiedsrichtervereinigung Hanau hat Claudia das Amt für Öffentlichkeitsarbeit einschl.
- Betreuung der Homepage übernommen und fungiert als Ansetzerin im Juniorenbereich.



#### **Max Reinstädt**

- Jahrgang 1998 / Abiturient
- Schiedsrichter seit 2014
- Einsatz in den Junioren-Ligen



#### **Dirk Vereeken**

- Jahrgang 1954
- Einsatz in den Kreisligen und bei den Junioren
- Schiedsrichter seit 1976
- Im Vorstand der SG Marköbel als Beisitzer und Schiedsrichterbeauftragter tätig.
- Vorsitzender im Förderkreis für Jugendfußball e.V. der JSG Hammersbach.
- Kreisfußballwart im Fußballkreis Hanau.



#### **Jonas Gumpel**

- Jahrgang 1999 / Abiturient
- Schiedsrichter seit 2015
- Einsatz in den Junioren-Ligen
- Aktiver Spieler der A-Junioren und in den Seniorenmannschaften

**Wie bereits aus der Überschrift ersichtlich, benötigen wir Nachwuchs und Verstärkungen für unser Schiedsrichter-Team, damit wir auch künftig den gestellten Anforderungen gerecht werden können.**

**Interessenten bitte bei unserem Schiedsrichterbeauftragten Dirk Vereeken (Mobil 0173 3206419) melden.**

## Saisonrückblick 2016/17 1. Mannschaft

Mund abputzen und weiter...!

Die Saison 2016/17 ist vorbei. Das erste Mal seit ein paar Jahren können die Fußballer der SG Marköbel schon vor dem letzten Spieltag durchatmen, denn sie sind nicht mehr vom Abstieg bedroht.



Doch von Anfang an: Nach einer durchwachsenen Vorbereitung startete man äußerst unglücklich in die Saison. In den ersten Spielen gelang lediglich ein Sieg. Der war allerdings gegen den sehr stark einzuschätzenden Gegner Viktoria Nidda (dieser startete allerdings noch schwächer als die SG) besonders wertvoll für das angeknackste Selbstvertrauen der Spieler. In den weiteren Spielen konnte man sich immer mehr stabilisieren, eine kleine Serie starten und stand zur Winterpause dank eines abschließenden Auswärtssieges bei den eingangs erwähnten Niddaern (die nach der Winterpause nur noch ein Spiel verlieren sollten) auf einem einstelligen Tabellenplatz. Soweit so gut.

Doch nach der Winterpause verspielte man am ersten Spieltag eine zwischenzeitliche 2:0 Führung gegen den SV Somborn auf dem heimischen Hartplatz und musste sich mit einem 2:2 Unentschieden begnügen. Die Restrunde hätte vielleicht anders verlaufen können, wenn dieses Auftaktspiel erfolgreich bestritten worden wäre. So musste man sehr lange auf den ersten Sieg im Jahr 2017 warten. Auch hier fiel auf, was schon in der Vorsaison ins Auge fiel: Die SG spielte meist gut, war auch gegen gute Gegner auf Augenhöhe oder besser, konnte sich jedoch nicht für couragierte Leistungen belohnen. Ebenso auffallend: Hinten hui, vorne pfui. Man stellte eine der besten Defensivreihen, dafür jedoch auch eine der schwächsten Sturmformationen. Am Ende brachte man sogar das Kunststück fertig, mehr Punkte zu holen als Tore zu schießen.

Doch weiter in der Chronologie der Saison: Durch zwei sehr starke Heimsiege gegen Klein-Krotzenburg und dem unmittelbaren Konkurrenten im Abstiegskampf der SG Rosenhöhe hielt man wieder alle Trümpfe im Kampf um den Klassenerhalt in der Hand. Mit einem 5:0 Sieg gegen den „übermächtigen“ VfR Kesselstadt und dem in der darauffolgenden Woche vollzogenen Rückzug der Sportfreunde Seligenstadt konnte man

dann bereits die Klasse sichern. Das letzte Highlight gab es dann am letzten Spieltag beim Auswärtsspiel in Mühlheim: Bei gefühlten 40 Grad und dem allerletzten Aufgebot konnte man noch ein mal mit 3:2 gegen den bereits früh in der Saison als freiwilligen Absteiger feststehenden Gegner gewinnen.



Insgesamt bleibt ehrlichweise festzuhalten: Leichter als in dieser Saison war es selten die Klasse zu halten. Zwei freiwillige Absteiger, plus eine nicht konkurrenzfähige Mannschaft bei insgesamt fünf Absteigern sind ein klares Zeichen dafür. Für die nächste Saison gilt: Hochkonzentriert von Beginn an auftreten, denn die Liga wird wieder an Qualität hinzugewinnen.

Leon Völke



## Audrius Vetchel für die „Mannschaft des Jahres“ nominiert!!!

Es gehört inzwischen zur liebgewonnenen Tradition der Sportredaktion unserer lokalen Presse, an jedem Punktspielwochenende eine „Mannschaft des Spieltages,“ aus dem gesamten Sportkreis Hanau, von der A-Liga bis hin zur Verbandsliga, zu nominieren.

Grundlage für die Berufung in diese virtuelle Mannschaft sind herausragende Leistungen, die sich aus den jeweiligen Spielberichten entnehmen lassen. Am Saisonende werden die Spieler in die „Mannschaft des Jahres“ berufen, die in ihrem Mannschaftsteil die meisten Einzelberufungen nachweisen können. Oft stehen die erfolgreichen Torschützen im Blickpunkt der Öffentlichkeit, denn wer öfters „ins Schwarze“ trifft, wird von den Anhängern umjubelt und steht im Fokus der Fußballbegeisterung.

Es ist deshalb eine besondere Wertschätzung, wenn es erfahrene Defensiv-Spezialisten, wie unser **Abwehrrecke Audrius Vetchel**, wiederholt in den Kreis der Auserlesenen wie Skela, Prümm, Braus, Nowack, Bicakci, Kohnke, Köksal, Kurz usw. schaffen.

Auf insgesamt fünf Einzelnominierungen (die meisten in der Abwehrkette) kann der inzwischen 35-Jährige mit Stolz zurückblicken. Alter schützt nicht vor Leistung. Im Zusammenwirken mit seinen Mannschaftskameraden war und ist er ein Garant für die permanent niedrige Gegentrefferquote der letzten Jahre. In der abgelaufenen Saison konnten bei aktuell 35 Gegentreffern



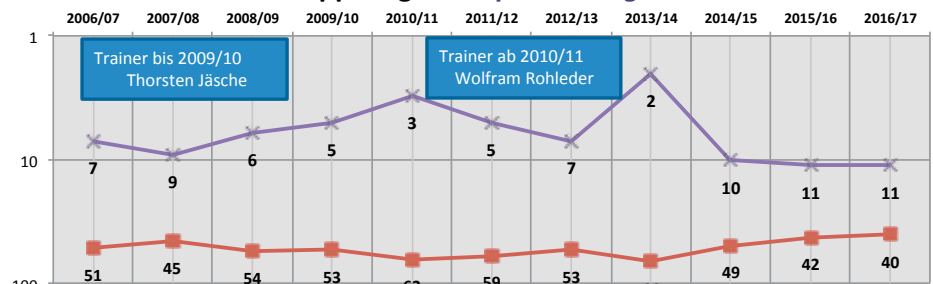
nur die absoluten Spitzenmannschaften wie Hanau 93, Viktoria Nidda und JSK Rodgau in diesem Ranking mithalten. Bei unserer bekannten Torflaute im Angriff (32 Treffer in 32 Spielen) war die kollektiv erfolgreiche Abwehrarbeit überlebensnotwendig und hat erneut den Klassenerhalt gesichert.

Unsere Glückwünsche verbinden wir mit der Hoffnung, dass Audrius Vetchel der Mannschaft noch lange mit seiner unschätzbaren Erfahrung und Spielintelligenz zur Verfügung stehen kann.

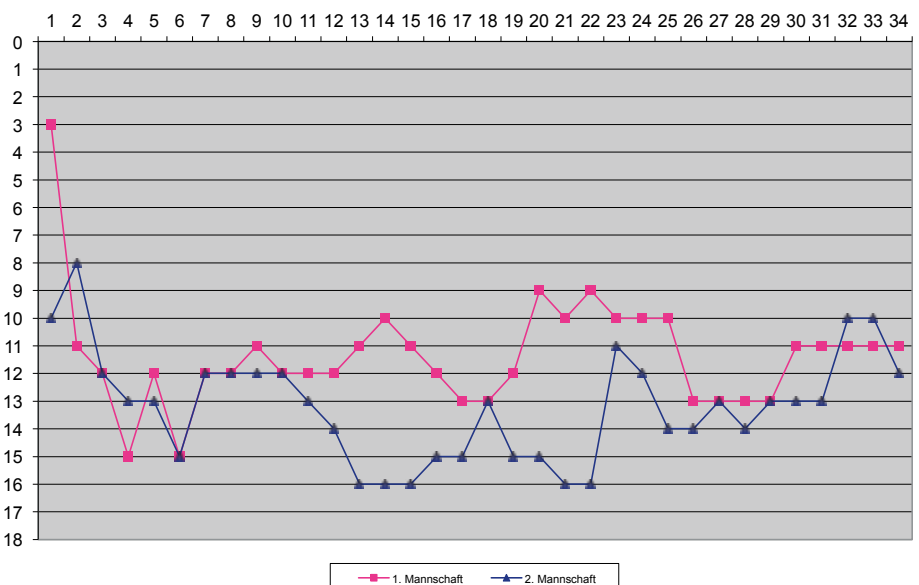
Saison 2016/17 Tabellenverlauf  
1.+2. Mannschaft 34. Spieltag

Spieltag	1. Mannschaft	2. Mannschaft
1	3	10
2	11	8
3	12	12
4	15	13
5	12	13
6	15	15
7	12	12
8	12	12
9	11	12
10	12	12
11	12	13
12	12	14
13	11	16
14	10	16
15	11	16
16	12	15
17	13	15
18	13	13
19	12	15
20	9	15
21	10	16
22	9	16
23	10	11
24	10	12
25	10	14
26	13	14
27	13	13
28	13	14
29	13	13
30	11	13
31	11	13
32	11	10
33	11	10
34	11	12

11 Jahre Gruppenliga - Endplatzierungen und Punkte



Tabellenstände 1. und 2. Mannschaft





## Wir machen das Dutzend voll

Wer hätte es uns zugetraut oder wer hätte auch nur einen Cent auf uns gesetzt?

Nach der Saison 2005/2006 war es, nach verpasster Chance in der Relegation ein Jahr zuvor, endlich soweit und wir hatten den Aufstieg in die damalige Bezirksoberliga in der Tasche.



Seitdem geht es fast jedes Jahr darum den Abstiegsrängen zu entkommen, was bisher, wenn auch manchmal erst in letzter Minute, immer bewältigt werden konnte. Wir, Benjamin Marx und Sven Wesenberg hatten das Glück, von Anfang an Teil dieser Reise in der Bezirksoberliga/Gruppenliga zu sein. Somit sind wir die Dinosaurier in der Mannschaft, sowie die SG Marköbel der Dinosaurier in der Gruppenliga ist. Dieser Bericht soll einen Einblick in die vergangenen Jahre geben und zugleich eine kurze Zusammenfassung jeder einzelnen Saison sein. Angefangen hat alles in der **Saison 2006/2007** mit einem schweren Start und dem letzten Platz nach den ersten beiden Spieltagen. Der 12. Platz zum Abschluss der Hinrunde ließ alle etwas entspannter in die Winterpause gehen. Die Winterpause wurde ebenfalls erfolgreich gestaltet und wir gewannen das Hallenmasters. Am Ende der Runde schlossen wir die erste Saison souverän auf dem 7. Platz ab und zur Krönung gelang uns der Kreispokalsieg gegen die SG Bruchköbel.

Wieder einmal war die Vorgabe zu Beginn der **Runde 2007/2008** klar, den Klassenerhalt so schnell wie möglich in trockene Tücher zu bringen. Das zweite Jahr in der damaligen Bezirksoberliga war geprägt von vielen Verletzten und somit wurden bis zur Winterpause 25 Spieler in der ersten Mannschaft eingesetzt und man schloss die Hinrunde auf dem drittletzten Platz ab. Die Winterpause schien der Mannschaft und den Verletzten sehr gut getan zu haben, denn man schloss auch diese Saison auf dem 9. Platz ab und konnte somit in die dritte Saison gehen.

Die **Saison 2008/2009** verlief von Anfang an sehr gut und wir standen vom dritten bis zum achten Spieltag auf dem ersten Platz, und soweit wir uns erinnern können, war zu dieser Zeit jeden Sonntag das Sportheim gut gefüllt und es wurde sehr viel Umsatz gemacht. Die Hinrunde schlossen wir auf den dritten Platz ab und am Ende sprang ein guter sechster Platz mit 54 Punkten heraus. Besonderheit in dieser Saison war ein nicht gegebenes Tor in Hochstadt, da der Ball durch ein Loch im

Tornetz hinter dem Tor landete.

**2009/ 2010** sollte die letzte Saison unter unserem damaligen Trainer Thorsten Jäsche sein und auch in seiner letzten Saison mit uns wurde der Klassenerhalt erreicht. Wir konnten die Saison auf einem guten fünften Platz abschließen und somit den Abschied unseres Trainers gebührend feiern. Besonderheiten in dieser Saison waren die Verletzung von unserem damaligen Stürmer Marcel Pitterka und der Zugang von Michi Kuhl zu Beginn der Runde. Abschließend möchten wir uns nochmals bei Thorsten Jäsche bedanken. Nicht nur für die erfolgreichen Jahre, sondern auch für das gute und vor allem günstige Bier, sowie für die zahlreichen Besuche auf dem Münchner Oktoberfest.

Mit unserem neuen Trainer Wolfram „Wolle“ Rohleder ging es in die **Saison 2010/2011**. Diese Saison sollte die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgreichste Saison in der Bezirksoberliga/Gruppenliga sein. Mit 66 geschossenen Toren (davon können wir leider heute nur träumen) und 33 Gegentoren schlossen wir die Runde auf dem dritten Platz ab. Besonders an dieser Saison war die Heimstärke unser SG mit 40 Punkten aus 17 Spielen und zudem bei nur 33 Gegentoren eine der stärksten Abwehrr Reihen der Liga.

Die zweite Saison unter Wolfram Rohleder startete nicht vielversprechend mit nur 9 Punkten nach den ersten 9 Spieltagen. Danach lief es allerdings wesentlich besser und wir konnten nicht nur auf einem guten 5 Platz die Runde beenden, sondern zudem zum zweiten Mal den Kreispokal nach Marköbel holen. Im Finale bezwangen wir den heutigen Landesligisten SC 1960 Hanau. Einziger Wehrmutstropfen in der **Saison 2011/2012** sollte der berufsbedingte Abgang von Sebastian Trebing sein. Es hätte ja nicht Audi und Ingolstadt sein müssen Basti, Opel in Rüsselsheim und Du würdest mit Benjamin und mir den Artikel schreiben.

Kurios startete die **Saison 2012/2013** da wir die ersten 7 Spiele ungeschlagen waren und zum ersten Mal seit Jahren eher Auswärts unsere Punkte holten, und nicht wie in den Jahren zuvor unsere Heimstärke ausschlaggebend für den am Ende ordentlichen 7. Platz war. Michi Kuhl schien sich in dieser Spielzeit mehr mit dem Schiedsrichter und den Gegenspielern zu beschäftigen, was ihm 9 gelbe und 1 rote Karte einbrachten.

Mit 66 Punkten und einen verdienten zweiten Platz konnten wir die bisher beste Runde (**Saison 2013/2014**) in der Gruppenliga Frankfurt abschließen. Gerne hätten wir nach dieser Spielzeit die Relegation zur Landesliga Süd mitgenommen, allerdings wurde genau in diesem Jahr die Relegation ausgesetzt. Vielleicht hätten wir das Dutzend nicht voll gemacht, sondern den Aufstieg in die Landesliga Süd gefeiert. Immerhin wurde das Lied „Wir steigen auf auf auf in die Landesliga Süd“ mehrfach während der Runde angestimmt. Als heimstärkstes Team in dieser Saison mit nur 34 Gegentoren bei 73 geschossenen Toren hätten wir die Relegation sicherlich verdient gehabt. Die Verabschiedung von Ludger musste aufgrund der Absage im letzten Heimspiel durch Alzenau auf ein Freundschaftsspiel verschoben werden. Auf bald Luddi bei den Alten Herren! Wehrmutstropfen war nicht nur der Abgang von Luddi, sondern auch die schwere Verletzung von Max Rassmann.

Nach einem Hoch folgt meistens ein Tief und so sollte es auch in der **Saison 2014/2015** sein. Obwohl es am 26. Spieltag noch nach einem entspannten Saisonverlauf aussah, wurde durch 3 unnötige Niederlagen hintereinander noch ein Herzschlagfinale daraus. Der Abstieg wurde erst am letzten Spieltag verhindert. Nach dieser Runde fand unserer Meinung nach der größte Umbruch statt, da mit Christian Hein, Kevin Schwarzer und Mark Wesenberg 3 Stammspieler die SG verließen und diese nur schwer oder fast nicht zu ersetzen waren.

Somit gingen wir dezimiert in die neue **Runde 2015/2016** und jüngere Spieler, welche in der zweiten Reihe standen mussten sich beweisen. Da dies nicht auf Anhieb geklappt hat kam es zum Ende der Saison erneut zu einem Herzschlagfinale. Wie im Jahr zuvor war es der letzte Spieltag an dem wir den Klassenerhalt sichertern. Durch ein 1:0 in der letzten Minute gegen den bereits feststehenden Meiser SC 1960 Hanau gelang es uns die Klasse zu halten. Diese Erlebnisse und die damit verbundene Freude und die verbundenen Bilder werden wir wohl nie vergessen und uns immer gerne daran erinnern. Hier hat man gesehen, was Zusammenhalt, Teamgeist und die ein oder andere Sonderschicht für Auswirkungen haben können. Wehrmutstropfen in diesem Jahr war der Abgang unseres Keeper

Currie (Tanzbär/Feierbiest). Auch Dich erwarten wir spätestens bei den Alten Herren zurück.

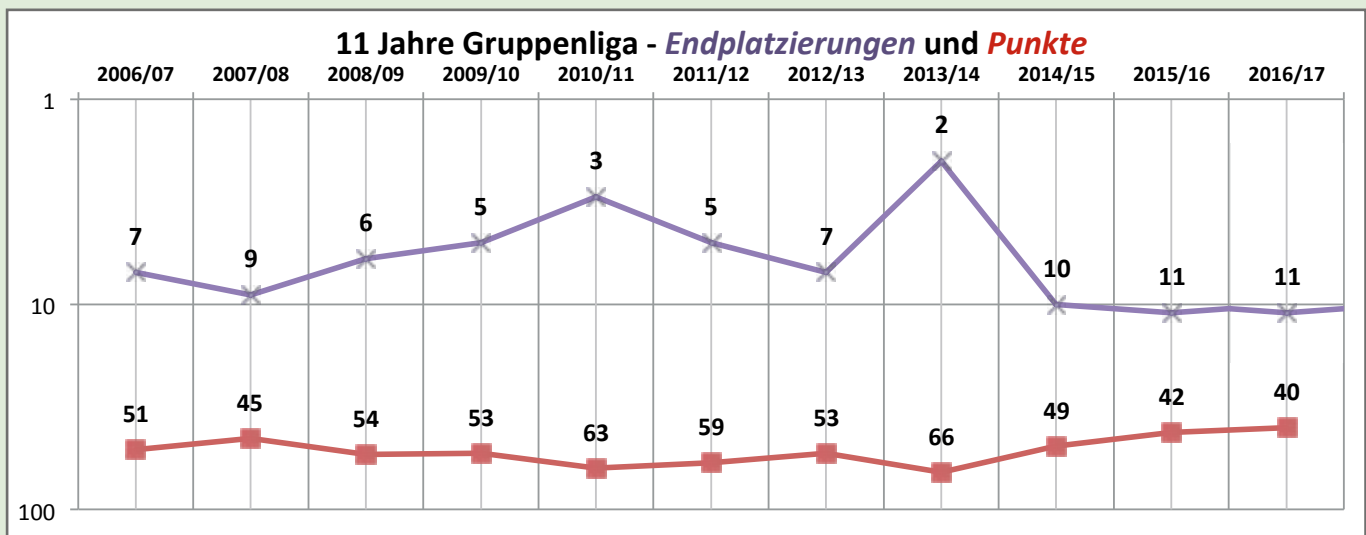
Die Vorgabe für die **Saison 2016/2017** war Folgende: Bitte macht es nicht so spannend wie im letzten Jahr! Dieser Bitte konnten wir nachkommen und somit waren wir diese Saison bereits 3 Spieltage vor Schluss gerettet. Durch den Rückzug der Sportfreunde aus Seligenstadt stand der letzte Absteiger fest und wir konnten zum ersten Mal seit Jahren ohne Druck in die letzten Spiele gehen. Allerdings war es uns und unserem Trainier wichtig die 40 Punkte zu erreichen, um nicht nur wegen des Rückzugs die Klasse gehalten zu haben. Dieses Ziel erreichten wir mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den KV Mühlheim. Besonders erfreulich für uns als langjährige Spieler ist, dass mit Jonas und Fabian zwei Spieler aus der A-Jugend ihr Gruppenligadebüt feiern konnten. Übrigens fehlt hier noch die Einstandskiste. Kurios in dieser Spielzeit war der Abgang von Ugur mitten in der Runde. Ein weiterer Abgang ist Tosu, welcher seinen beiden Brüdern nach Großkrotzenburg folgt. Bis in ein paar Wochen Tosu!

Jetzt gilt es für uns die Kräfte neu zu sammeln, die Vorbereitung zu nutzen und die neuen Spieler gut zu integrieren um die kommende Saison ebenfalls erfolgreich zu gestalten.



Benjamin Marx und Sven Wesenberg

Saison	Punkte	Tabellenpl.	Trainer
2006/07	51	7	TH. Jäsche
2007/08	45	9	TH. Jäsche
2008/09	54	6	TH. Jäsche
2009/10	53	5	TH. Jäsche
2010/11	63	3	W.Rohleder
2011/12	59	5	W.Rohleder
2012/13	53	7	W.Rohleder
2013/14	66	2	W.Rohleder
2014/15	49	10	W.Rohleder
2015/16	42	11	W.Rohleder
2016/17	40	11	W.Rohleder





## „Gelebte Integration“



Im November 2015 kam unser heutiger aktiver Spieler Ammar Mohamad Almalla mit 18 Jahren zusammen mit seiner Schwester als syrischer Kriegsflüchtling nach Hammersbach. Einige Wochen später konnten die Geschwister nach einer Zeit der Unge-

wissheit endlich ihre Mutter in den Arm nehmen, die auch den schwierigen Fluchtweg überlebte. Komplette war damit die Familie aber nicht, da es zwei weitere Brüder gibt, die in Ägypten bzw. Frankreich leben. In Hammersbach konnte die Teilfamilie eine kleine Wohnung beziehen.

Ammar hatte das Glück, dass er bereits nach wenigen Monaten als Flüchtling anerkannt wurde und damit die Voraussetzung geschaffen war, an Integrations- bzw. Sprachkursen teilzunehmen. Ammar kehrte auf die Schulbank zurück und bestand nach kurzer Zeit bereits einen B1-Deutschtest mit „sehr gut“. Dies ist umso erstaunlicher, da er ohne jegliche Vorkenntnisse (deutsch und englisch) in diesen Kurs eingestiegen ist. Weitere Maßnahmen werden folgen.

Ammar ist Fußballer mit Leib und Seele. Er konnte es kaum erwarten, bis er 2016 nach der Winterpause in den Trainings- und Spielbetrieb bei der SGM einsteigen konnte. In der Saison 2015/16 brachte er es noch auf 8 Spieleinsätze mit insgesamt 585 Spielminuten. In der abgelaufenen Saison 2016/17 wurde er bereits mit Abstand Rekordspieler der 2. Mannschaft mit 26 Spielen und ca. 2200 Spielminuten. Auch schaffte er es vereinzelt in den erweiterten Kader der 1. Mannschaft.

Auf Anregung von Trainer Wolfram Rohleder erzählte Ammar im Februar dieses Jahres in einer erweiterten Mannschaftssitzung von seiner alten Heimat, seiner teils gefährlichen Flucht nach Deutschland und seiner Ankunft in Hammersbach. Bei manchen Passa-

gen war die Ergriffenheit der Zuhörer deutlich spürbar. Ammar blickt nach vorne und möchte so schnell wie möglich mit einer Ausbildung als Krankenpfleger beginnen. Dies ist aber leichter gesagt als getan. Es gibt eine Menge Hürden zu überwinden.

Inzwischen zeichnet sich die weitere Entwicklung ab. Zunächst wird Ammar ab 01.09.2017 ein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) im Krankenhaus Gelnhausen absolvieren. Ursprünglich war ein früherer Termin geplant, das Jobcenter möchte aber noch einen weiteren Integrations- bzw. Sprachkurs einschieben, um die Voraussetzungen für ein erfolgreiches FSJ zu verbessern. Danach kann dann an eine Ausbildung als Krankenpfleger gedacht werden. Der Dank geht an alle, die Ammar bisher bei seinen Bemühungen unterstützt haben.

## Wohnen nach Wunsch



Werte schaffen.

Ein gemütliches Haus und ein schöner Außenbereich vermitteln Wohnqualität. **Bei uns bekommen Sie alles rund um Bauen, Renovieren und Sanieren.** Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum. Wir unterstützen Sie gerne dabei. Hochwertige Produkte und die Zusammenarbeit mit namhaften Herstellern geben Ihnen die Sicherheit, mit uns einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite zu haben. Gerne beraten wir Sie. Besuchen Sie zudem unsere Musterausstellungen. Wir freuen uns auf Sie.

### Baustoffe Hanau

Industriegebiet Nord

Moselstraße 41

63452 Hanau

Telefon (0 61 81) 90 13-0

[www.raiffeisen-baustoffe.de](http://www.raiffeisen-baustoffe.de)



**Raiffeisen**  
**Baustoffe**

# REISEBÜRO **KOMET**

*Im Internet buchen . . .*

**www.komet-reisen.de**

*. . . aber mit persönlicher Beratung vor Ort!*

**+++ LAST MINUTE +++ Alle Veranstalter +++ LAST MINUTE +++**

Hanauer Str. 40 · 63546 Hammersbach-Langen-Bergheim  
**Telefon 0 61 85 / 70 02 · info@komet-reisen.de**



Der Markt



Die Lotto-Filiale



**REWE-Markt**

Tel. 06185-81060

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 7.00 bis 21.00 Uhr



Die Post-Filiale



Der Getränkemarkt





# SPORT-POKALE-WAGNER

**Der Spezialist für Team- und Freizeitsport,  
Berufsbekleidung, Businesskleidung,  
Pokale, Ehrenpreise und Vereinsartikel!  
Beflockung, Textildruck & Gravuren  
Bestickung auf Schuhe und Textilien**



**Elsegrund 8**

**63654 Büdingen-Düdelnheim**

**Tel. 0 60 41/88 84 • info@sport-pokale-wagner**

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr Sa. 10.00 - 14.00 Uhr**



Termine nur nach Vereinbarung

## Naturheilpraxis

*Heilpraktikerin*

*Monika Steinberg*

Monika Steinberg  
Pfungstweidstr. 5a  
63486 Bruchköbel/Roßdorf  
0170 1843352

**Therapiemethoden**  
Dorn Breuss  
Homöopathie  
Homöopathie  
Ohrakupunktur  
Kinesio-Taping  
**Manuelle Therapie**  
Lymphdrainage  
**Massagen aller Art**  
Hot Stone  
Kräuterstempel  
Schulter, Rücken  
Ganzkörpermassagen  
**Eigenblutbehandlung**  
**Stoffwechsel- und**  
**Ernährungskonzept**  
nach Essböck

Kirchstraße 4-7 • 63456 Hanau • Internet: <http://www.mainterrasse.de>

## Tel.: (0 61 81) 66 72 - 0

**Pflegezentrum Mainterrasse**  
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst

**Pflegeheim · Essen auf Rädern**

**GREAT PLACE TO WORK** 2012

**BESTE ARBEITGEBER** 2012

**ETHICS IN BUSINESS**

**BILDUNGS & TALENT MANAGEMENT** 2016 2017

**EXZELLENZ**

## Die Unabsteigbaren



**Atta Lameck, Katze Zumdick, Frank Benatelli, Thomas Kempe, Lothar Woelk, um nur einige zu nennen – den älteren Fußballkennern unter uns dürften diese Namen noch bekannt sein.**

Die genannten Fußballer gehören zu der goldenen Generation des VfL Bochum aus den 70 er und 80 er Jahren.

Als mir in der abgelaufenen Saison bei einer Spielvorbereitung mein altes Panini Fußballheft 1987 in die Hände fiel, geriet ich auf die Seite des VfL Bochum mit den oben genannten Spielern. Ich hatte als damaliger 10 – jähriger auf dieser Seite handschriftlich die Zusätze „**Die Unabsteigbaren**“ und „**Die graue Maus**“ vermerkt.

Diese Begriffe beschreiben die Geschichte der Bochumer in diesen Jahren und stehen für nichts Anderes, als dass sich der Verein mit bescheidensten Mitteln, ohne Glamour, und mit Spielern, die aus der Region stammten und sich noch mit ihrem Verein identifizierten, über viele Jahre in der 1. Bundesliga gehalten hat. Dabei hat der „kleine“ VfL Bochum

auch so manchem Hochkaräter der Bundesliga ab und an ein Bein gestellt. Sicherlich darf man angesichts dieser Aspekte eine Verbindung vom Verein aus der Ruhrpottmetropole zu unserer SG und unserer Gruppenligazugehörigkeit ziehen.

Allerdings dürfen wir dabei auch nicht vergessen, wie es mit dem VfL Bochum weiterging. Nach dem ersten Abstieg 1993 entwickelte sich das Team zunächst zu einer Art „Fahrstuhlmannschaft“, bevor es nunmehr seit 2010 ein verkümmertes Dasein in der 2. Bundesliga fristet.

Wir hoffen, dass uns das als SG noch so lange wie möglich erspart bleibt, was im Hinblick auf die unfassbar große Absteigerzahl in der Gruppenliga weiterhin eine Herkulesaufgabe darstellt. Dafür bedarf es sicherlich in erster Linie struktureller Fortschritte - da ist nicht nur der Verein, sondern auch die Gemeinde gefordert. Ansonsten ist der Weg des Fußballs in ganz Hammersbach mit Blick auf den VfL Bochum vorgezeichnet...

*Wolfram Rohleder / Trainer der SG Marköbel*



[www.messerfreund.de](http://www.messerfreund.de)

Unsere Marken: Chroma, Kai, Güde, Nesmuk, Kasumi, Böker, Dick, Wüsthof u.v.a.



Ihr Online Shop für hochwertige Kochmesser

**Gutscheincode: HBC2017**

Für alle Freunde der SG Marköbel 15% Rabatt auf das gesamte Sortiment!

**messerfreund.de**

Maximilian und Sebastian Rassmann GbR  
Hauptstrasse 77  
63546 Hammersbach  
Tel.: 06185-8929288  
Email: [info@messerfreund.de](mailto:info@messerfreund.de)  
Web: [www.messerfreund.de](http://www.messerfreund.de)





## Saisonrückblick 2.Mannschaft

### Klasse gehalten – Saisonziel erreicht!

Bei näherer Betrachtung war es natürlich nicht so einfach, wie es für den außenstehenden Betrachter anmuten mag. Die Formation der 2.Mannschaft hat nicht nur mit eigenen Problemen zu kämpfen, sondern ist im Wesentlichen von der personellen Entwicklung und jeweils aktuellen Situation der 1.Mannschaft abhängig. Jeder Ausfall im oberen Bereich muss aus dem Gesamtkader kompensiert werden. Auf der

Insgesamt wurden in der abgelaufenen Saison 44 Spieler eingesetzt (immerhin drei weniger als ein Jahr zuvor). Ein besonderer Dank geht an unsere AH-Spieler Bernhard Kellnhofer und Thorsten Prokesch, die in Notsituationen ausgeholfen haben. Dies gilt auch für unser Spielausschussmitglied und Jugendbetreuer Lutz Kiefer. Immer dann, wenn diese drei auflaufen mussten, herrschte akuter Engpass.



anderen Seite bietet sich dadurch für den einen oder anderen Nachwuchsspieler die Möglichkeit, in den Kader der 1.Mannschaft nachzurücken. Wie im normalen Leben so hat auch im Sport jede Medaille zwei Seiten.

Nach einer durchwachsenen (sehr vorsichtig formuliert) Vorrunde mit Tabellenplatz 14 = 11 Punkte / 15:36 Tore war eine Steigerung in der Rückrunde dringend erforderlich. Diese ist dann auch eingetreten, wobei der starke Endspurt mit zwei deutlichen Siegen von jeweils 5:1 in Mittelbuchen und bei Hanau 93 II letztlich ausschlaggebend waren.



**Die Rückrunde brachte Tabellenplatz 10 mit 17 Punkten und 33:36 Toren.**

**Dies ergibt in der Abschlusstabelle folgende Gesamtbilanz:**

**12. Tabellenplatz / 30 Spiele / 28 Punkte / 48:72 Tore / Tordifferenz -24**

Die meisten Einsätze verzeichnete unser Sportfreund Ammar Almallah mit 26 Spielen. Es folgen Marko Simon, Patrick Blumenröder und Marco Steinberg mit jeweils 21 Einsätzen. Nach Einschätzung von Trainer Winni Steinberg hat Kai Richter den größten Schritt nach vorne gemacht und sich als „Spieler der Saison“ ausgezeichnet. Weiter so!!

Bester Torschütze mit 10 Treffern war Sebastian Keil, der allein in Mittelbuchen viermal erfolgreich war und damit sich seine Nominierung für die „Mannschaft der Woche“ verdiente. Ihm folgte Timo Hache mit 4 Treffern.

In der Fairness-Tabelle konnte unser Team den ersten Platz aus dem Vorjahr mit großem Abstand souverän verteidigen. Für unsere „friedvollen Lämmer“ standen nur 44 Gelbe und 2 Gelb/Rote Karten zu buche. Außer unserer Mannschaft, schafften es nur der SV Kilianstädten und Viktoria Heldenbergen ohne Rote Karte auszukommen. Glückwunsch und ein „Herzliches Dankeschön“ für dieses faire Verhalten.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass sich die erfolgte Kadererweiterung in der nächsten Saison positiv auf beide Mannschaften auswirkt, damit nicht erneut bis zum Schluss gezittert werden muss.

Herzlichen Dank an Trainer Winni Steinberg und Betreuer bzw. Ergänzungsspieler Lutz Kiefer für die geleistete Arbeit und die gezeigte Standfestigkeit. Insbesondere bei Auswärtsbegegnungen müssen sich beide oft verlassen vorkommen, da sich das Interesse doch zwangsläufig in Richtung 1.Mannschaft konzentriert.



**Jetzt kommt  
Stimmung ins Zelt!**

Sa., 22. Juli 2017  
Um 20:00 Uhr  
SG Sportgelände

**Eintritt frei**

**Maffay-Imitator  
Reiner Vogl**

**Schlager vom Feinsten**

**G. WAGNER**

- Schlosserei
- Metallbau
- Kunstschmiede

Marktstraße 4 - 63543 Neuberg  
**Tel. 0 61 85 / 679**





# Speisekarte

zum Hammersbach-Cup 2017 vom 17. bis 23. Juli

Küche Montag bis Freitag bis 22:00 Uhr und Samstag ab 15:00 Uhr  
und Sonntag ab 13:00 Uhr geöffnet

<b>Zwiebelschnitzel</b>	mit Brot	€ 6,--
	mit Pommes	€ 7,50
<b>Jägerschnitzel</b>	mit Brot	€ 6,--
	mit Pommes	€ 7,50
<b>Rahmschnitzel</b>	mit Brot	€ 6,--
	mit Pommes	€ 7,50
<b>Gyros</b>		€ 5,50
	mit Pommes	€ 7,--
<b>Rinds-/Bratwurst</b>	mit Brot / Brötchen	€ 2,--
	mit Pommes	€ 3,50
<b>Currywurst</b>	mit Brot / Brötchen	€ 2,50
	mit Pommes	€ 4,--
<b>Nierenspieß</b>		€ 3,--
<b>Schnitzelbrötchen</b>		€ 4,50
<b>Pommes</b>		€ 2,--
	mit Jäger- oder Rahmsauce	€ 2,50

## Kaffee und Kuchen am Sonntag ab 14:00 Uhr

Große Kuchentafel zugunsten der Jugendarbeit der SG Marköbel



Es ist eine  
schöne Tradition:

Seniorenspieler, Mitglieder und Freunde,  
alle backen für das große Kuckenbüffet am  
Sonntagmittag.

Unter der Regie von Dirk Vereeken und seiner  
Frau Ann Rosen wird das Vereinsheim fein  
geschmückt, und die Kuchen und Torten werden  
zu einer großen Tafel zusammengestellt.

**Der Erlös geht komplett in die Jugendarbeit.**



# OPTIKER DANKERT e.K.

Nachfolger

63486 Bruchköbel - Innerer Ring 2

Tel.: 0 61 81/7 67 81 - [optikdankert@gmx.de](mailto:optikdankert@gmx.de)



[www.optikdankert.de](http://www.optikdankert.de)

seit über 25 Jahren Ihr Getränke Partner

## Getränke-Abholmarkt

# K.-H. Minnert

63546 Hammersbach • Katzbach 14

☎ **0 61 85 / 29 40**



**Heimservice • Mietservice  
Zeltservice**



## GENERALI

Versicherungen

**Ihr Ansprechpartner vor Ort**

Jürgen Ludwig

0 60 48 / 952 73 50

0 17 7 / 556 31 16

[juergen.ludwig@service.generalide](mailto:juergen.ludwig@service.generalide)

**Unsere Kompetenz:**

- Altersvorsorge mit staatlicher Förderung
- Immobilien-Finanzierung
- Absicherung gegen die täglichen Gefahren des Lebens
- Kranken-Versicherung

**Unsere Grundlage:**

- Ihre Wünsche und Ziele
- Ihre aktuelle Situation



## Preisgelder

- 1. Platz** € 1.000 **Geldpreis** und Pokal für den 1. Sieger gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Wanderpokal gestiftet von der **SG Marköbel**
- 2. Platz** € 600 **Geldpreis** gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Pokal für den 2. Sieger gestiftet von der **Gemeinde Hammersbach**
- 3. Platz** € 400 **Geldpreis** gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Pokal für den 3. Sieger gestiftet vom **Planungsbüro Dietzel**
- 4. Platz** € 200 **Geldpreis** gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Pokal für den 4. Sieger gestiftet von der **KFZ Aufbereitung M. Eckhardt**  
Tel. 0171– 437 2398

**Alle vier Mannschaften**, die nach der Vorrunde ausscheiden, erhalten einen Geldpreis in Höhe von € 100, gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**

Der Spieler mit den meisten erzielten Toren erhält einen Torschützenpokal, gestiftet von **Toto – Lotto Schmidt-May**

## Bisherige Sieger

1992 FC Bayern Alzenau	2001 1. FC Hochstadt	2010 FV Bad Vilbel
1993 FC Bayern Alzenau	2002 SG Bruchköbel	2011 SG Bruchköbel
1994 SG Bad Soden	2003 SG Bruchköbel	2012 FC 03 Gelnhausen
1995 1. FC Hochstadt	2004 SG Bruchköbel	2013 SG Bruchköbel
1996 FC Bayern Alzenau	2005 SG Bruchköbel	2014 SG Bruchköbel
1997 SV Calbach1996	2006 SG Bruchköbel	2015 SG Bruchköbel
1998 Germania Horbach	2007 Eintracht Frankfurt U 23	2016 FC Erlensee
1999 Sportfr. Seligenstadt	2008 FC Bayern Alzenau	
2000 Sportfr. Seligenstadt	2009 SG Bruchköbel	

*Man gönnt sich was!*



**BALSER-REISEN GMBH**

63654 Büdingen  
An der Saline 16

Telefon 060 42/96 34-0  
Telefax 060 42/96 34-20

# DER ERFRISCHENDE KICK FÜR IHREN DURST!



## GETRÄNKEMARKT

Auf über 500 m<sup>2</sup> alkoholfreie Getränke, versch. Bier- und Weinsorten, Spirituosen, Sekt, Champagner, ...

## GASTRONOMIESERVICE

Nationale und Internationale Fass- und Flaschenbiere, alkoholfreie Getränke, Planung, Beratung, Finanzierung, ...

## FESTSERVICE

FÜR IHRE ERFOLGREICHE FEIER:  
Kühlwagen, Ausschankwagen, Zapfanlagen,  
Kühltruhen, Gläser, Garnituren, Zelte und vieles mehr



Getränkefachgroßhandel

**Euler**

Ostheimer Straße 43 a

61130 Nidderau

Tel. 06187 3631

[info@euler-getraenke.de](mailto:info@euler-getraenke.de)

[www.euler-getraenke.de](http://www.euler-getraenke.de)



## Spielerporträts

Name: **Michel Völke**  
 Jahrgang: **1994**  
 Größe: **1,89 m**  
 Gewicht: **87 kg**  
 Beruf: **Student**



*Wann bist du zum Fußball gekommen?*

Wann genau ich zum ersten Mal gegen den Ball getreten habe weiß ich nicht mehr, ich müsste aber 4 oder 5 Jahre gewesen sein als ich damals bei der JSG Limeshain angefangen habe Fußball zu spielen.

*Wo hast du vorher gespielt?*

**JSG Limeshain, Sportfreunde Oberau, Bayern Alzenau, Kickers Offenbach, Phönix Düdelsheim**

*Warum bist du zur SG Marköbel gekommen?*

Es ist ein Verein bei dem das WIR noch groß geschrieben wird. Man trifft hier auf eine super Atmosphäre im Verein, aber vor allem wollte ich unbedingt mal mit Michi Kuhl zusammen spielen.

*Welcher Trainer hat dich am meisten geprägt?*

Ich hatte viele gute Trainer, wenn ich aber einen herausheben müsste wäre das Erich Nagel damals zu Oberauer C-Jugend Zeiten. Er ist mir besonders im Gedächtnis geblieben, da ich mich mit ihm auf Anhieb super verstanden habe, er war menschlich und auch fachlich ein spitzen Trainer.

*Deine Lieblingsposition?*

**Dort wo ich der Mannschaft am meisten helfen kann**

*Dein Vorbild?*

**Michi Kuhl**

*Deine größten sportlichen Erfolge?*

- **3 Jahre Hessenliga mit Bayern Alzenau und Kickers Offenbach**
- **Meisterschaft A-Jgd Gruppenliga mit Bayern Alzenau**
- **Klassenerhalt 15/16 mit Marköbel, nachdem wir nach einer katastrophalen Hinrunde quasi schon abgestiegen waren, aber das Wunder am letzten Spieltag in der 90. Minute mit einem 1:0 gegen Hanau doch noch wahr machten**

*Dein Lieblingsverein?*

**FC Bayern München**

*Wünsche und Ziele für die nächste Saison?*

Mich persönlich weiterzuentwickeln, aber natürlich auch dass wir als Mannschaft besseren Fußball als letzte Saison spielen und ein paar Tore würde ich auch gerne mal wieder machen, nachdem mir letzte Saison der Torerfolg verwehrt blieb.

**Zum Abschluss: Wie hast du dich bei der SG eingelebt?**

Ich fühle mich sehr wohl im Verein und in der Mannschaft, jeder der Spieler ist auch zu einem Freund von mir geworden.

Name: **Timo Hache**  
 Jahrgang: **1985**  
 Größe: **1,87 m**  
 Gewicht: **96 kg**



*Wann und wie bist Du zum Fußball gekommen?*

Als ich ein kleiner Junge war, habe ich mit allem gespielt, was rund war, da hat mich meine Mutter einmal zum Fußball Training gebracht und das hat mir dann so viel Spaß gemacht, dass ich dabei geblieben bin.

*Wo hast du vorher gespielt?*

**TSV Niederissigheim, SG Bruchköbel, SV 1930 Langenselbold**

*Warum bist Du zur SG Marköbel gekommen?*

Wir haben uns vor zwei Jahren in Marköbel ein Haus gekauft, zu der Zeit habe ich in Niederissigheim gespielt, war dort aber nicht mehr richtig glücklich. Ein mittlerweile sehr guter Freund aus der Nachbarschaft hat dann gesagt, ich kann ja mal mit ins Training kommen und es mir

einmal anschauen. Das habe ich getan und es hat mir so gut gefallen, dass ich zur SG gewechselt bin.

*Deine Lieblingsposition?*

**Sturm**

*Deine größten sportlichen Erfolge?*

**Aufstieg in die KOL, Aufstieg in die A-Klasse**

*Deine Hobbies?*

**Fußball, Familie, Freunde**

*Dein Lieblingsverein?*

**Borussia Dortmund**

*Wünsche und Ziele für die nächste Saison?*

**Souveräner, frühzeitiger Klassenerhalt mit beiden Mannschaften und verletzungsfrei bleiben.**

*Wie hast du dich bei der SG eingelebt?*

Ich bin sehr gut aufgenommen worden und fühle mich sehr wohl in der Mannschaft und auch im Vereinsumfeld.

## Spielerporträt

**Name:** Daniel Schabet  
**Jahrgang:** 1989  
**Größe:** 1,81 m  
**Gewicht:** 75 kg  
**Beruf:** Sonnenschutz-  
mechatroniker



*Wann und wie bist du zum Fußball gekommen?*

Im Alter von 4 Jahren bin ich durch meine Freunde im Kindergarten zum Fußball gekommen und seitdem auch pausenlos am Ball geblieben.

*Wo hast du vorher gespielt?*

Bisher habe ich meine Schuhe immer für Germania Rothenbergen geschnürt.

*Welcher Trainer hat dich am meisten geprägt?*

Ich hatte zum Glück nur wenige Trainer und von diesen habe ich bei Frank Illing am meisten gelernt.

*Wie bist du zur SG Marköbel gekommen?*

Der Trainer hat mich kontaktiert und recht schnell vom Verein begeistern können.

*Deine Lieblingsposition?*

Die liegt auf jeden Fall in der Offensive.

*Dein Lieblingsverein?*

Eintracht Frankfurt

*Deine Wünsche und Ziele für die nächste Saison?*

Ich möchte mich gut in die Mannschaft und den Verein einbringen und sportlich natürlich den größtmöglichen Erfolg.



# Waschstraße Autogas Bistro



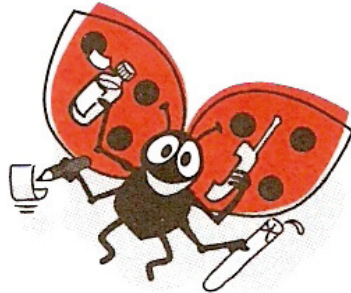
Wir freuen uns  
auf Sie!

## 24 Stunden geöffnet

Aral Tankstelle • Langen-Bergheim • Am Lachbach 1  
(Gewerbegebiet, gegenüber Autobahn-Auffahrt)

# Marien Apotheke

Inhaber: C. Stöckel



Hanauer Straße 45  
63546 Hammersbach  
Tel.: 061 85 - 6 84  
Fax: 061 85 - 89 01 42



## Interview mit Andreas Dietzel



*Andreas, Du bist seit Anfang Mai vom Aufsichtsrat des HFV zum Vorsitzenden des Verbandsgerichts bestellt. Wie kam es dazu?*

Leider ist unser Vorsitzender Horst-Günther Konle', der erst im vergangenen Sommer auf dem Verbandstag die Nachfolge von Halil Öztas angetreten hatte, für uns alle unerwartet im Februar im Alter von

nur 70 Jahren verstorben. Horst Günther Konle' war zuvor über viele Jahre Vorsitzender des Sportgerichts der Verbandsligen. Er war über Jahrzehnte dem HFV verbunden und eine Institution im Verband. Für einen solchen Fall sieht die Satzung vor, dass der Stellvertreter grundsätzlich verpflichtet ist, den Vorsitz zu übernehmen. Sicherlich kann niemand hierzu gezwungen werden. Was für diese Lösung sprach, war, dass ich bereits seit 5 Jahren der stellvertretende Vorsitzende war und sowohl mit Halil Öztas als auch mit Horst-Günther Konle' eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit gepflegt habe.

*Das Verbandsgericht als oberstes Rechtsorgan des HFV beschäftigt sich nicht nur mit Rechtsprechung. Was sind die weiteren Aufgaben?*

Das Verbandsgericht ist Rechtsmittelinstanz über Berufungen und Beschwerden gegen Urteile der Sportgerichte, darüber hinaus zuständig für die Auslegung der Strafordnung sowie der Rechts- und Verfahrensordnung. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Qualifizierung der Rechtsorgane, die an die Rechtsauffassung des Verbandsgerichts gebunden sind.

*Du warst bis jetzt 5 Jahre stellvertretender Vorsitzender des Verbandsgerichts. Was waren die „kniffligsten Themen“?*

Das Spielenlassen von nicht spiel- oder einsatzberechtigten Spielern bleibt ein Dauerthema. Sorgen bereitet auch die hohe

Anzahl von Spielabbrüchen insbesondere in den unteren Ligen wegen zunehmender massiver Bedrohung der Schiedsrichter.

*Gibt es auch eine Koordination mit den anderen Verbänden?*

In meiner Funktion als Vorsitzender des Verbandsgerichts gehöre ich kraft Amtes auch dem Sportgericht der Regionalliga Südwest an. Da geht es zunächst um die Tätigkeit als Sportrichter in anhängigen Verfahren. Indes bietet sich auch Gelegenheit, sich mit den Vorsitzenden der Verbandsgerichte der anderen Landesverbände auszutauschen.

*Welche Schwerpunkte setzt Du in den kommenden 3 Jahren bis zum nächsten Verbandstag?*

Die Qualifizierung der Sportrichter bleibt ein Schwerpunkt unserer Arbeit, auch weil die Anforderungen an die Sportrichtertätigkeit extrem zunimmt. Mehr und mehr lassen sich die Vereine anwältlich beraten und vertreten, was die Ehrenämter in der Sportgerichtsbarkeit – in der Regel ohne klassische juristische Ausbildung – fordert. Dass nur ein Bruchteil der erstinstanzlichen Entscheidungen dann vor dem Verbandsgericht landen zeigt aber, dass die Arbeit der Sportgerichte im HFV auf solidem Fundament steht.

*Du bist jetzt auch Mitglied im HFV-Präsidium. Welche Eindrücke hast du von der Arbeit im Präsidium?*

In der kurzen Zeit meiner Zugehörigkeit zum Präsidium konnte ich bereits eine Menge an interessanten Einblicken gewinnen. Der Umgang miteinander ist freundlich, die Diskussionen sachorientiert und intensiv. Die Palette der Themen ist sehr umfangreich. Meine Aufgabe ist es, der Vertreter und damit die Stimme der Sportrichter im HFV zu sein.

*Das Interview mit unserem Mitglied und neuem Vorsitzenden des Verbands-Sportgerichtes des HFV Andreas Dietzel führte unser Vorstandsmitglied und Kreisfußballwart des Fußballkreises Hanau Dirk Vereeken.*



# Zur Krone

*Aushilfen gesucht für Küche und Service*

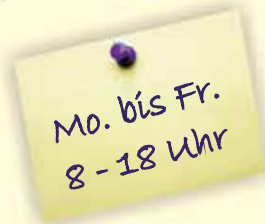


63549 Ronneburg - Hüttengesäß Tel. 06184.3030  
**Mittagstisch von Mittwoch bis Sonntag** Montag Ruhetag  
[www.hessenkrone.de](http://www.hessenkrone.de) [info@hessenkrone.de](mailto:info@hessenkrone.de)

Beste Qualität & höchster Genuss

Besuchen Sie unseren

# Hofladen



**MycoVital**  
**Gesundheits GmbH**  
 Talweg 4  
 (neben Fitness-Studio INJOY)  
 63694 Limeshain-Rommelhausen  
 Tel.: 06047-98760

*... auch als Geschenkidee*

## BAUSERVICE

Nico Schmidt Maler und Lackierer

Weingartenstr. 10  
 63694 Limeshain/Rommelhausen  
 Tel.: 0 60 47/97 72 52  
 Fax: 0 60 47/95 36 16  
 e-mail: nico.schmidt-bau@gmx.de  
 Mobil: 01 57- 87 91 35 23

**Estrich- und  
 Fliesenarbeiten  
 Sanierungen  
 Abbruch- und  
 Erdarbeiten  
 Betonbohr- und  
 Schneidarbeiten  
 Holz- und Bautenschutz  
 Raumausstattung  
 Bodenlegerarbeiten  
 Trockenbau  
 Dienstleistungen am Bau**



## F-Jugend Saison 2016/2017



Obere Reihe von links: Collin Conradi, Jonas Steinberg, Robert Cochisa, Jannis Goy, Marlon Hardison, Carlos Borgwardt, Jonas Kiederley, Trainer Daniel (Charlie) Pless

Untere Reihe von links: Joshua Goy, Paulo Croce, Simon Lindenmayer, Maximilian Röthig, Alexander Werns, Alexander Pless, Moritz Gubanek

Vordere Reihe: Louis Franke

Gemeinsam   
**mehr**  
 erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Wir machen den Weg frei.

[www.vrbank-mkb.de/foerderprogramm](http://www.vrbank-mkb.de/foerderprogramm)

VR Bank   
 Main-Kinzig-Büdingen eG

## C-Jugend ist Meister der Kreisklasse!!!

Nach vielen Abgängen in der Sommerpause musste die C-Jugend mit einem Rumpfkader in die neue Spielzeit gehen. So schied man im Pokal bereits in der ersten Runde aus und konnte auch die Qualifikationsrunde, in der man teils in Unterzahl antrat, nur auf dem letzten Platz abschließen.

Nach einem berufsbedingten Trainerwechsel in der Winterpause und einigen kurzfristig dazu gekommenen Neueinsteigern nahm man den Auftrag Kreisklasse in Angriff.

Nach intensiver Vorbereitung konnte man schon das erste Testspiel in Linsengericht klar mit 7:3 für sich entscheiden und mit Motivation und positiver Energie in die Meisterschaftsrunde starten. Diese wurde von uns klar dominiert. 34 von 36 möglichen Punkten und 57:6 Tore bedeuteten **Platz 1 und damit die**

**von keinem erwartete Meisterschaft!!!**

Mit Felix Hermann stellt man noch dazu mit 19 Toren den erfolgreichsten Torschützen der Liga.

Dieser unerwartete Erfolg wurde natürlich von Spielern, Trainern und Eltern mehrfach gefeiert!!!!

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Kamil Scygiol, Andre Fenner, Daniel Eghan-Derrick, Felix Herrmann, Fynn Müller, Jakob Wenzel, Justin Legier, Kacper Zakrzewski, Leon Bretschneider, Noel Büchl, Leon Diebel, Oskar Ziolkowski, Tom Meyer, Ramin Yousef, Sascha Malik und Gianluca Catapano und Dank an die beiden D-Jugendspieler Yannick Halm und Leo Hufnagel die mit viel Einsatz ausgeholfen haben!

*Betreuer: Andreas Müller und Dirk Fenner*



# NETZWERK-PARTNER

EDV-Dienstleistungen mit Kompetenz und Qualität

63654 Büdingen Bahnhofstr. 57

Tel.: 06042 - 96599 0

[www.netzwerk-partner.net](http://www.netzwerk-partner.net)



## Bericht über die D-Jugend in der Saison 2016/2017

In der Saison 2016/2017 starteten die D-Junioren der JSG Limes mit 24 Spielern. Man entschied sich im Vorfeld dazu mit einem 9er Team und einem 7er Team die Saison anzugehen, zumal zu Beginn einige Wackelkandidaten zu diesen 24 Spielern zählten. Somit standen für die beiden Kader eigentlich jeweils 4 Auswechselspieler zur Verfügung (Team I mit 13 Spielern und Team II mit 11 Spielern). Allerdings standen diese Spieler nie in allen Spielen zur Verfügung, somit war die Entscheidung zu Beginn mit einem 7er und einem 9er Team zu starten absolut richtig. Hauptverantwortlich für Team I ist Jörg Hinterseher, für Team II ist dies Lutz Kiefer.

Somit spielt dieses Team nun in der Kreisklasse Gr.2. Im Pokal stand Team II im 7er Pokal direkt im Halbfinale. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass es von den 21 Teams im Bereich der D-Jugend nur vier 7er Teams gibt. Dieses Spiel wurde beim TSV Stockheim mit 0:5 verloren. Team I kämpfte sich bis ins Viertelfinale, dort war im Heimspiel gegen die JSG Obere Nidder I mit 1:5 Endstation.

Leider verließen bereits nach 3 Wochen zu Beginn der Saison mit Felix Clesle und Henok Tsehaye zwei Spieler vom VfR Hainchen die Mannschaft. Sie bzw. Ihre Eltern waren zu



*Stehend von links nach rechts: Antonio Izzo, Yannick Halm, Lutz Kiefer, Fahim Majidi, Ege Samur, Erik Schnobl, Ben Schneider, Jonas Wostruha, Cedric Thorn, Ben Sokolovsky, Frederik Müller, Leo Hufnagel, Justus Foerster, Servan Ucar, Steven Fritz, Marcel BLoedorn, Jörg Hinterseher, Niklas Müller, knieend von links nach rechts: Miguel Tedesco, Felix Hinterseher, Till Quick, Kevin Kluwe, Ruben Ferreira, Nilio Gottschalk, Es fehlt: Bebo Ucar,*

Insgesamt starteten 21 D-Jugendmannschaften in die Qualifikation. Nachdem die Qualifikationsrunden ausgespielt waren, wurden die besten 7 Teams in die Kreisliga eingestuft. Die nächsten 7 Teams in die Kreisklasse Gr.2. Ziel war es sich mit Team I für die Kreisliga zu qualifizieren. Mit Team II wollte man nach Möglichkeit in die Kreisklasse Gr.1 kommen. Nach Abschluss der Qualirunden stand für Team I ein guter 2. Platz in der Qualigruppe 3 mit 15 Punkten und 29:10 Toren aus 6 Spielen. Somit war die Quali für die Kreisliga geschafft. Team II hatte in der Qualigruppe 1 schwere Gegner (aus dieser 7er Gruppe qualifizierten sich 3 Teams für die Kreisliga) und so stand am Ende der 7. Platz mit 1 Punkt und einem Torverhältnis von 3:35.

diesem Zeitpunkt nicht mit Ihrem Status als Team II Spieler einverstanden. Hier hätten sich beide Trainer etwas mehr Biss gewünscht, da für beide Spieler der Weg in Team I nicht unüberwindlich war. Wir wünschen beiden in Ihren neuen Vereinen (Felix Clesle spielt nun für die Spvgg. Langenselbold II und Henok Tsehaye pendelt zwischen der JSG Aulendibach/Wolf/Düdelnheim I und II) alles Gute. Mit Luca Emmerich vom KSV Langenbergheim und Justin Eissner vom VfR Hainchen verloren zwei weitere Spieler die Lust am Fußball und spielen im Moment gar nicht. In der Winterpause stießen 3 Spieler der JSG Hardeck sowie Kevin Kluwe vom KSV Klein-Karben zu uns. Somit umfasst der Kader wieder 24 Spieler, allerdings sind diese 24 Spieler absolut zuverlässig und somit spielen wir

mittlerweile mit Team II, wenn genügend Spieler im gesamten zur Verfügung stehen, punktuell auch als 9er Team. Im Laufe der Rückrunde verließ uns mit Robin Gensel leider ein weiterer wichtiger Spieler, der verletzungsbedingt bereits die komplette Vorrunde und Hallenrunde verpasste. Von diesen 24 Spielern der Jahrgänge 2004 und 2005 laufen 12 Spieler auf den VfR, 5 Spielerpässe laufen auf die SG Marköbel und 7 Pässe laufen auf den KSV Langenbergheim.

Team I belegt in der Abschlusstabelle den 4. Platz in der Kreisliga mit 14 Punkten und 17:28 Toren aus 12 Spielen. Als Highlight kann sicherlich der 3:2 Auswärtssieg nach zweimaligem Rückstand gegen die 1. Mannschaft des JFV Oberau angesehen werden. Immerhin ein selbst ernannter Meisterschaftskandidat. Damit ist die JSG Limes die einzige Mannschaft die Oberau I in einem Pflichtspiel schlagen konnte.

Team II belegt in der Abschlusstabelle den 5. Platz in der Kreisklasse mit 13 Punkten aus 12 Spielen und einem Torverhältnis von 18:25 Toren. Was ein sehr respektables Ergebnis ist, wenn

man bedenkt, dass man als erster Kandidat für den letzten Tabellenplatz galt, von dem man sich mit einem Vorsprung von 7 Punkten deutlich absetzen konnte.

In der Hallenrunde konnte sich Team II nicht für die Zwischenrunde qualifizieren. Team I schaffte den Sprung in das Endturnier der besten 12 Mannschaften. Hier verpasste man im letzten Spiel der Vorrunde durch ein Gegentor eine Minute vor Schluss den Sprung in die Finalrunde der besten 6 Mannschaften. So stand am Schluss der 7. Platz in der Hallensaison bei insgesamt 35 gestarteten Mannschaften.

Der Dank der beiden Trainer geht an die Verantwortlichen des 1. FC Rommelhausen. Dort finden die Heimspiele statt und der Platzaufbau wird von Rommelhausen übernommen. Außerdem geht der Dank an Volker Dilleuth und Jan Hohenstein. Die beiden vertreten den VfR im Bereich der JSG Limes und unterstützen die Trainer nach besten Kräften.

Jörg Hinterseher

## Übersicht über die Jugendaktivitäten in der kommenden Saison

**Als JSG Limes, bestehend aus Limeshain, KSV Langenbergheim und SG Marköbel starten:**

A-Jugend	im Kreis Hanau
B-Jugend	im Kreis Büdingen
C-Jugend	im Kreis Büdingen
D-Jugend	im Kreis Hanau

**Als JSG Hammersbach, bestehend aus KSV Langenbergheim und SG Marköbel starten:**

E-Jugend	im Kreis Hanau
F-Jugend	im Kreis Hanau
G-Jugend	im Kreis Hanau

**Die Mädchen der JSGGirls Hammersbach, bestehend aus KSV Langenbergheim und SG Marköbel starten:**

C-Mädchen	in der Region Frankfurt
D-Mädchen	in der Region Frankfurt
E-Mädchen	in der Region Frankfurt

Die Zusammenfassung in der Region Frankfurt ist erforderlich, da es in den einzelnen Fußballkreisen nicht genügend Mädchenmannschaften gibt, um dies auf Kreisebene zu organisieren.

**PARTY-SERVICE  
ZINN**

*Vorspeisen*  
ab Seite 1

*Buffets*  
ab Seite 3

*Desserts*  
ab Seite 11

Lindheimer Str. 29 • 63694 Limeshain  
Tel.: 0 60 48 / 9 61 66  
Fax: 0 60 48 / 96 16 73

Bürozeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 18:00

Auslieferzeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 21:00  
So. 08:00 - 14:00

www.party-service-zinn.de  
info@party-service-zinn.de

Preisliste gültig ab 01.04.2016



## E-Jugend holt den Meistertitel nach Hause

Als wir zu Beginn der letzten Saison erneut unsere Mannschaft zusammenstellen mussten, dachten wir, es wäre eine gute Idee ein Trainingscamp über das Wochenende zu veranstalten.

Von Freitag bis Sonntag verbrachten die Jungs und Ihre Coaches viel Zeit miteinander. Es wurde zusammen trainiert, gegessen, gespielt, analysiert und natürlich gezeltet. Ob dieses Camp der Grundstein für eine erfolgreiche Saison war, lässt sich schwer beweisen.

Fakt ist jedoch, dass wir am 27.05.2017 an unserem letzten Spieltag ganz oben in der Tabelle standen und zwar ungeschlagen über die ganze Saison. 48 Punkte aus 16 Spielen und einem Torverhältnis von 116:19, das kann sich doch sehen lassen.



*Ein unvergessliches Erlebnis, die „Meister-Traktorfahrt“ (nochmals Danke, Walter !)*



*Von links: Thorsten Wawok, Luis Schlingloff, Malek Imam, Timon Wawok, Malte Schmaus, Alessandro Masino, Jonas Hauptstein, Louis Schneider (kniend), Luis Riedel, Niklas Schönberger, Tim Böhme, Kami Schmaus, Pino Masino (auf dem Foto fehlt Rasheed Adio)*

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.sg-marköbel.de](http://www.sg-marköbel.de)



**GÄRTNEREI**

**BLUMEN & DEKORATIONEN  
FÜR ALLE ANLÄSSE**

**FALTERSTRASSE 24  
63486 BRUCHKÖBEL / NIEDERISSIGHEIM  
TEL. 06181 / 77 822**

**Die Schönheitsoase  
für Ihr Fahrzeug!**

**An den Riederhöfen 4  
60314 Frankfurt**

**Telefon (0 69) 49 08 63-40  
Fax (0 69) 49 08 63-43**

**[www.carpoint-frankfurt.de](http://www.carpoint-frankfurt.de)  
E-Mail: [info@carpoint-frankfurt.de](mailto:info@carpoint-frankfurt.de)**

**SPEISEGASTSTÄTTE**

*Zum Jägerhof*

Inh. Frank Jäger

**Hauptstraße 41a • 63456 Hammersbach/Marköbel • Telefon: 0 6185 / 694**

**Mittwochs  
Hähnchen-Tag  
1/2 4,- €**

**Öffnungszeiten: 17.00 bis 24.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 10.00 - 14.30 Uhr  
Ruhetag: Montag/Dienstag**

**Donnerstags  
Steak-Tag  
14,50 €**

## B-Jugend Saison 2016/2017



Unten von links nach rechts: Musti Ahmed, Timon Stötzer, Leon Blumenröder, Patrick Gärtner, Max Schmidt, Luca Clauss, Max Marbe, Dorian Wiese, Fabian Fucker

Oben von links nach rechts: Niklas Pöhls (Trainer), Max Albach, Jonathan Bingmer, Moritz Weise, Nelson Keweloh, Dario Meerbott, Niklas Feick, Benjamin Herrmann, Tim Hohenstein (Co-Trainer), Jannek Skerra (Co-Trainer)

Es fehlen: Nico Döbelin (Co-Trainer), Emre Ekinci, Scott Eckardt, Lorik Fejzullahu

Weiterhin kamen zum Einsatz: Etienne Crispens, Niklas Störkel und mehrere C-Jugend Spieler

## G-Jugend: „Mit dem Ball machen, was Spaß macht „

war die Einstellung vom Trainerteam Benni Goy und Sascha Emmerling in der Saison 2016/2017.

Dabei musste es sich nicht immer nur um den Fußball drehen. Manchmal spielten wir Fangen, führten Staffeln durch oder spielten ein wenig Seefahrt mit Tauschgeschäften.

Unsere G-Jugend setzte sich gemischt aus G1 und G 2 zusammen. Damit jedes Mädchen und jeder Junge mitmachen konnte wurden die Übungen angepasst oder die Gruppen getrennt und separat betreut. Die Erfahrung zu machen, dass Sport in der Gemeinschaft mehr Spaß macht als allein und Rücksichtnahme auf „Jüngere“ auch dazu gehört, war uns ein wichtiger Ansatzpunkt.

Krönender Abschluss dieser Saison, war das familiäre Sommerfest bei sommerlichen Temperaturen. Highlight war das Abschlusspiel Kinder gegen Mama's, welches mit 1:1 Endstand beendet wurde.

Benni und Sascha begeben sich in der kommenden Saison 2017/2018 eine Stufe nach oben und werden die F- Jugend JSG Hammersbach trainieren.

Die G- Jugend wird durch Rüdiger Buchta, Philipp Sofsky und Julian Sofsky übernommen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben und verbleiben mit sportlichen Grüßen.







Dabeisein  
ist  
einfach.



sparkasse-hanau.de

**Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, mit dem man Höchstleistungen erreichen kann.**

So gehört das Engagement für den Sport seit jeher zum Selbstverständnis der Sparkassen und bildet einen Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Einsatzes. In ganz Deutschland profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von Sparkassen unterstützt werden.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Hanau

# Grüner wird's nicht! Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen Briefkopf mit drei roten Buchstaben hat, sind Sie nicht bei der EAM.

**JETZT WECHSELN**

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,  
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.



0561 9330-9350

 [www.EAM.de](http://www.EAM.de)



**ENERGIE AUS DER MITTE**





## Ein erfolgreiches Jahr für den Mädchenfußball in Hammersbach

Unsere JSGirls können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die intensive Arbeit zahlt sich aus. Bereits in den Sommerferien starteten die Mädchen mit der Saisonvorbereitung mit einem dreitägigen Trainingslager an dem die jüngeren Jahrgänge teilnahmen. In puncto Fitness konnte die Grundlage für die Saison gelegt werden, die sich in vielen Spielen auszahlte. Direkt nach den Ferien fand das erste eigenverantwortlich organisierte Turnier der JSGirls statt, an dem 18 Mannschaften aus Süd und Mittelhessen teilnahmen. Unserer U12 konnte ihr eigenes Turnier souverän gewinnen.

de ein. Jetzt lief es und unsere Mädchen ließen sich nach dem Gewinn des Kreispokals und der Meisterschaft erst im Finale um den Regionalpokal von der MSG Bad Vilbel aufhalten.

Schwierig war der Start für die U10 Spielerinnen. Eine Mannschaft jüngeren Jahrgangs ging in die Qualifikationsrunde und hatte sich tatsächlich für die Gruppenliga qualifiziert. Um den behutsamen Aufbau der Mannschaft nicht zu gefährden und der persönlichen Entwicklung der Spielerinnen gerecht zu werden, entschied sich das Trainerteam um Oliver Domhardt,



Von links nach rechts: Lena Merkel, Saskia Weiff, Tara Auffermann, Laura Maier, Theresa Goldschmidt, Kira Schnobl, Cornelia Bienia, Angelina Tomaskovitsch, Meike Bez, Magdalena Kliemkiewicz, Marie Neunemann

Die U16 Mädchen konnten im Laufe der Saison durch ein gezieltes Training ihre spielerischen Möglichkeiten verfeinern und die taktischen Vorgaben vom Trainerteam Albert Borngräber und Franco Menconi immer besser umsetzen. Die Spiele, die in der Hinrunde knapp verloren wurden, konnten in der Rückrunde fast alle gewonnen werden. Ein Platz unter den ersten drei war bei Redaktionsschluss noch möglich. Viele der U16 Mädchen verlassen in der kommenden Saison den Jugendbereich und werden beim KSV Langenbergheim den Frauenfußball neu aufleben lassen.

Die U12 Juniorinnen starteten furios in die Saison. Doch dann kam ein leichter Einbruch. Das Tor war zu klein, Pfosten, Latte, gute Torhüter verhinderten Erfolgserlebnisse und individuelle Fehler führten zu einer Niederlagenserie im Herbst. Die Spiele wurden knapp verloren und die Qualifikation in die Gruppenliga war nicht mehr möglich. Für die Mannschaft und das Trainerteam Susi Emmerich, Corinna Maier und Jochen Galler war dieses Niederlagenserie Ansporn für die Rückrunde. Der Start in die Rückrunde verlief fast so wie die Hinrunde aufhörte. Erst ein gehaltener Strafstoß in Neu-Isenburg leitete die Wen-

Heiko Müller und Salva Meli in der Kreisliga Region A Frankfurt anzutreten. Die Gegner, die dort auf unsere Mädchen warteten, waren stark genug. Auch hier war bei Redaktionsschluss noch eine Platzierung unter den ersten drei Mannschaften wahrscheinlich. Im Endspiel des Kreispokals kamen unsere Girls gegen den starken 1. FC Mittelbuchen nach schnellem Rückstand (0:3 und 1:4) durch Einsatzwillen und Spielstärke auf ein 4:4 heran, was für die begeisterten Zuschauer und Trainer die Spannung auf den Höhepunkt trieb. Mit der Chance zur eigenen Führung gelang dann aber Mittelbuchen der späte Siegtreffer. „Das war Werbung für den Mädchenfußball“, Manfred Kühne, Kreisjugendwart Hanau.

Wir hatten auch mal DFB-Trainer für eine Trainingseinheit engagiert, die ein richtig professionell durchgetaktetes Training mit uns durchführten. Da haben nicht nur die Kinder was gelernt...

Während der Freiluftsaison spielten wir dann auch immer besser zusammen, was vor allem an der hohen Trainingsbeteiligung und der Lernwilligkeit unserer Mädels liegt. Wir haben uns am Ende so richtig gefreut, wie teilweise viel größere Mädels mit Überblick und guter Technik ausgespielt wurden.





Teilnehmerinnen U12 Turnier

So haben wir dann auch einige Spiele gewonnen und letztendlich den siebten Tabellenplatz erreicht – daran war anfangs nicht zu denken. Wie schön, dass kurz vor Saisonende einige Mädels aus Neuberg dazu kamen – so können wir die Höherstufung der erfahreneren „Küken“ in die U12 auch zahlenmäßig gut verkraften und mit frischem Wind und neuem Mut die neue Saison planen. Die Mädels wachsen recht schnell und ihre Fußballschuhe passen meist nur eine Saison. Dann müssen nicht immer neue Schuhe gekauft werden, manchmal kann

auch die „Schuhkiste“ helfen. Hier können wenig benutzte Schuhe abgegeben und im Gegenzug passende Modelle mitgenommen werden - sozusagen „größer getauscht“....

Vielen Dank an die Eltern, die mit Fahrdiensten, Trikotwäsche, Terminverschiebungen im Familienleben und helfenden Hände an Kuchenstand und Spielfeldrand für die unsere Fußball-Mädels da sind. Wir brauchen Eure Unterstützung auch weiterhin.



Trainingslager



Trainingslager



## Ausblick

### U10 Jahrgänge 2007 – 2010

Trainerteam: Heiko Müller & Oliver Domhardt

### U12 Jahrgänge 2005 – 2006

Trainerteam: Susanne Emmerich & Jochen Galler

### U14 Jahrgänge 2003 – 2004

Trainerteam: Jochen Galler & Susanne Emmerich

### Trainingszeiten für alle:

Mo. und Mi. 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Sportgelände des KSV Langenbergheim, Kontakt über die Homepage: [www.jsgirls.info](http://www.jsgirls.info)



## Wechsel im geschäftsführenden Vorstand bei der SG Marköbel

### Claudia Vanheiden kommt für Birgit Speicher



In der letzten Jahreshauptversammlung dankte Uwe Meininger mit herzlichen Worten der scheidenden Birgit Speicher für ihre langjährige Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand. Sie hatte bereits bei den letzten Vorstandswahlen angekündigt, letztmalig zu kandidieren und trat in diesem Jahr nicht mehr zur Wiederwahl als Kassenverwalterin an.

2006 übernahm sie das Amt des Schriftführers unter dem damaligen gerade erst neu gewählten 1. Vorsitzenden Hugo Dennhoven. Die Vision vom Anbau von Duschen und Umkleidekabinen begeisterte sie und sie erarbeitete gemeinsam mit dem neu gegründeten Bauauschuß ein tragfähiges Konzept.

Folgerichtig übernahm sie dann 2009 die Kassenführung und war wesentlich daran beteiligt, dass diese Vision Wirklichkeit wurde. Daneben gab sie den Verantwortlichen immer wieder Impulse und Informationen zur Orientierung für die Vereinsführung, wie beispielsweise durch einen Referenten zum Thema „Rechtsextremismus im Sport“.

Hugo Dennhoven, der mit ihr gemeinsam mit dem Bauausschuss das Bauvorhaben umsetzte, ließ es sich nicht nehmen, ihr zielgerichtetes gemeinsames Arbeiten in dieser Zeit zu reflektieren und würdigte die große Leistung von Birgit. „Bei allen Wünschen und Anfragen zur Unterstützung im Spielbetrieb hat sie nie den Überblick über die Finanzen verloren und

immer ein klares Ziel verfolgt, nämlich den Verein wirtschaftlich stark zu halten“. Dazu zählten auch ihre Vorschläge zur Stützung des Betriebs. Die Zusatzveranstaltungen wie der hessische oder irische Abend gehen alle auf ihre Anregung zurück und da war es für sie selbstverständlich, auch die Verantwortung für die Organisation und Durchführung zu übernehmen. Immer wieder engagierte sie sich neben ihrer arbeitsintensiven Arbeit als Finanzchefin für weitere Aktivitäten des Vereins.



Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde **Claudia Vanheiden zur neuen Kassenverwalterin gewählt**. Wir wünschen unserer Claudia ein ebenso erfolgreiches Wirken für unseren Verein.

**Walther**  
Die Familienkellerei aus Bruchköbel  
**Naturtrüber Apfelsaft**  
Direktsaft  
Fruchtgehalt 100%

**Walther**  
Die Familienkellerei aus Bruchköbel  
**Naturtrüber Apfelwein**  
wie hausgemacht  
6% vol

**Walther**

„Die Jugend wie das Alter trinkt Qualität von Walther!“

Fragen Sie Ihren Getränkeshändler nach den Walther-Produkten  
[www.walther-kellerei.de](http://www.walther-kellerei.de)

www.teamwerbung.de



# Weil Ihr home Ihr castle ist

langlebig • hochwertig • attraktiv

Wunderschöne Doppelstabgitterzäune,  
Schmuckzäune und mehr.

Alle Höhen auf Lager – genau passend für  
Ihr Zuhause. Verzinkt oder Grün.

Wo das Preis-/Leistungsverhältnis  
noch stimmt. **Besuchen Sie uns!**



Mitteldeutsche Drahtindustrie GmbH

63477 Maintal-Bischofsheim | Gewerbegebiet West

Am Kreuzstein 82-84 | 06109 – 50 81 31 / 32 | [www.mitteldeutsche-drahtindustrie.de](http://www.mitteldeutsche-drahtindustrie.de)



**Wir beraten**



**Wir planen**



**Wir schaffen  
Ihr Traumbad!**



Geschäftsführer • Inhaber: Ulrich Scheffler  
Dieselstraße 6 • 63456 Hanau  
Fon 06181 - 675 95-0 • Fax 06181 - 675 95-29  
[info@plattenwolf.de](mailto:info@plattenwolf.de) • [www.plattenwolf.de](http://www.plattenwolf.de)



## Amateur Fußball im World Wide Web

Der Text wurde 1:1 kopiert und ist grammatikalisch und vom Satzbau her kein Nobelpreis-anwärter – aber inhaltlich stark und regt aus gegebenem Anlass vielleicht zum Nachdenken an.

### Übermotivierte Eltern – der schleichende Tod des Dorfvereins!

**Was ist bloß los im Amateur-Fußball?** Seit Jahren muss ich nur noch den Kopf schütteln, wenn ich sehe und lese, dass Fußballvereine aus der Nachbarschaft ihre Herren- und Jugend-Mannschaften aus dem Spielbetrieb der Kreisligen nehmen müssen – mangels Masse an Spielern! Das muss man sich mal vorstellen – es mangelt an Spielern.... Wie kann das sein, ist Fußball nicht der Breitensport Nr1 in Deutschland? Doch – ist er. Immer noch. Und er wird es sicher auch bleiben. **Aber wie lange noch? Was hat sich verändert?** Der Dorfverein hat es ohnehin schon schwer mit rückläufigen Zuschauerzahlen durch das rücksichtslose und rein kommerzielle Verhalten der Verbände und der DFL gegenüber dem Amateurfußball. Nahezu zu jeder denkbaren Zeit am Wochenende gibt es Live-Spiele der Profimannschaften aus dem In- und Ausland im TV zu sehen. Man schaut sich offensichtlich lieber Bundesliga im Fernsehen an, anstatt den ehrlichen Amateur-Fußball aus der Heimat. Das ist nix Neues – klar. **Aber ist das wirklich der Hauptgrund, dass so viele Dorfvereine so langsam und schleichend vor die Hunde gehen?**

Ich bin nun schon seit über 40 Jahren im Amateur-Fußball aktiv. Und wenn ich zurückblicke und darüber nachdenke, was sich denn noch so verändert hat in den letzten 10-15 Jahren, wird mir schnell einiges klar. Die Kinder aus der Nachbarschaft spielen gar nicht mehr dort, wo wir es damals noch getan haben: Zuhause, im Dorfverein. **Nein, angetrieben von übermotivierten Eltern, spielen sie in Vereinen, welche x Kilometer weit entfernt sind.** Dort wird eben leistungsorientiert trainiert und vorrangig Erfolge und Trophäen nachgejagt. Und dafür fährt man sein Kind natürlich gerne 3 x pro Woche aus dem Dorf raus, ab durch den Berufsverkehr zu einem völlig fremden Verein oder Leistungszentrum eines Proficlubs. **Das ist doch Wahnsinn!! Und warum?** Weil natürlich das eigene Kind das Zeug hat, Profi-Fußballer zu werden oder mindestens mal best-

möglich ausgebildet werden muss. Schließlich sagt das Kind ja auch immer, wie toll Messi, Ronaldo und Co sind. Also spricht die Mama oder meist der Papa zum Kinde: „Du musst zu einem anderen Verein gehen, dorthin wo besser gespielt wird, bessere Trainer sind und nur so kannst Du entdeckt werden und Erfolg haben. **Das willst Du doch auch, oder?**“ Naturgemäß vertraut das Kind den Eltern und folgt dem Rat .... So oder so ähnlich läuft es leider heutzutage. Höher, schneller, weiter und nur das Beste. Nicht nur in der Schule, auch im Sport. Ich frage mich aber schon lange, **ist das tatsächlich das Beste?**

Kinder werden von Verein zu Verein geschickt, weil es sehr oft beim ersten und zweiten Versuch nicht gleich klappt mit dem Erfolg, weil andere Kinder dann doch noch besser sind oder der Trainer keine Ahnung hatte. Ich kenne Kinder, und das ist ein Fakt, welche mit 13, 14 Jahren schon in 4-5 verschiedenen Vereinen gespielt und so die Lust am Fußball verloren haben. **Das ist unfassbar, aber die nackte und traurige Wahrheit.** Und wenn ich Eltern darauf anspreche und nach dem Warum frage, ist die Antwort meist die Gleiche: Anderswo wird besser trainiert und gespielt.... **Was soll das??** Liebe Eltern, denkt mal nach, geht mal einen Schritt zurück und stellt euren Kindern die richtigen Fragen und zwar so, dass die Antwort tatsächlich vom Kind kommt. **Unbeeinflusst und frei. Fragt Euer Kind einfach mal, ob es lieber mit seinen Freunden Fußball spielen will, oder mit unbekanntem Kindern in der Fremde.**

Schickt Eure Kinder verdammt nochmal mit dem Fahrrad zu seinen Freunden in den Dorfverein. Dort spielen die Mitschüler und Nachbarn. Einige gute und einige sportlich schwächere Kinder. Dort lernen sie damit umzugehen, andere zu unterstützen, gemeinsam zu verlieren und zu gewinnen, sich auch mal unterzuordnen, Schwächeren zu helfen oder sich auch mal helfen lassen, eben alles was der Mensch für seine Zukunft braucht. **Und vor allem hat es später das wertvollste, was**

on Location  
Fotografie

Gerti Kuhl  
Büdingen

Tel. 0160 84 56 448  
Fax. 060 48 98 1126

kuhl@onlocation-fotografie.de  
www.onlocation-fotografie.de

Traumhochzeit  
Fotos von Ihrem ganz besonderen Tag!

**man haben kann: Einen ganzen Haufen bester Freunde, die sich von klein auf kennen und gemeinsam durchs Feuer gehen.**

Charakter, Freunde fürs Leben und Teamgeist findet man nicht durch den Gewinn von Medaillen und Pokalen, sondern Zuhause. Jene Kinder, welche wirklich mit fußballerischem Talent gesegnet sind, werden auch über den Dorfverein die Chance haben, dem Traum vom Fußball-Profi zu verwirklichen. Echtes Talent bleibt nicht verborgen und selbst dann ist der Weg zum Profi kaum zu schaffen, denn ohne etwas Glück zum richtigen Zeitpunkt, schaffen es auch die größten Talente nicht. Bereiten Sie Ihr Kind besser auf das wahre Leben vor, anstatt einen Traum hinterher zu jagen, der selbst den größten Talenten verwehrt bleibt. Sehen Sie sich einfach mal die Liste der besten deutschen Talente im Fußball an. Die deutsche Fußball Nationalmannschaft U16 aus dem Jahr 2009, Jahrgang 1994 zum Beispiel. Dort finden sie 30 oder 31 Fußballer, heute 23 Jahre alt. Drei oder vier von ihnen spielen heute von Berufs wegen Fußball. Knapp 10% also von der deutschen Nationalmannschaft. Ich wiederhole: 10% von Deutschlands Besten!!! Um es noch deutlicher zu machen: Es gibt drei Profiligen in Deutschland a 18 Mannschaften. Im Schnitt ist der Spielerkader bei 25 Mann, wenn überhaupt. Sind in Summe knapp 1350 Profifußballer in Deutschland. Ich kenne die genaue Zahl nicht, aber geschätzt sind davon 350 aus dem Ausland gekauft. Bleiben also gut 1000 Profifußballer in Deutschland.

**Und jetzt mal ehrlich, ausgerechnet ihr Kind soll es dann sein?** Auch wenn das Kind in einem regionalen Ausbildungs-

verein trainiert wird, welcher dem Leitungsprinzip folgt. Das Kind wird es zu 99% nicht schaffen, irgendwann die Lust verlieren oder dann eben doch irgendwo dem runden Leder in der Kreisliga nachlaufen, sofern es noch einen Verein in der Nähe gibt. Warum also nicht gleich dort bleiben, wo man Zuhause ist und das gleiche Ergebnis erzielt. Dann können auch die Dorfvereine wieder auf ihre Jugendarbeit aufbauen und die Altersklassen in der Jugend besetzen. **Irgendwann spielen diese Kinder dann in der ersten Mannschaft des Heimatvereins, zusammen mit ihren besten Freunden und auch der Dorfverein bleibt somit erhalten.** Heute ist es leider so, dass die sogenannten Ausbildungsvereine 3–4 Jugendmannschaften pro Jahrgang stellen, während drum herum die Dorfvereine händeringend nach Spielern und Spielgemeinschaften suchen, um überhaupt eine Jugendmannschaft melden zu können. Und da dies so oft eben nicht klappt, wird es irgendwann, oder sogar schon bald, den Dorfverein eben nicht mehr geben. Stattdessen nur noch hochtrabende Ausbildungsvereine und Leitungszentren der Bundesligaverene, die nur noch die talentierteren Kinder aufnehmen, wodurch die weniger talentierten Kinder, die aber mindestens genauso viel Spaß an diesem wunderbaren Sport haben, einfach auf der Strecke bleiben. **Und das ist dann das, was sie ihren Kindern beigebracht haben: Die Schwachen verlieren und können nur noch zuschauen.**

Dieser Artikel ist nicht von mir/uns, aber wert ihn zu kopieren und zu verbreiten. Toll geschrieben und mit sehr hohem Wahrheitsgehalt.

*Quellenangabe: anonymer Autor aus dem Internet  
Der Vorstand der SG Marköbel*

## Kölsche Nacht auf dem Baiersröderhof

**Am 17. Juni gab es ein außergewöhnliches Konzert auf der hessischen Staatsdomäne – die Band ‚Hey Kölle‘ spielte über drei Stunden beliebtes Kölsches Liedgut und andere Stimmungsmusik.**

Bei leckerem Essen und sehr süffigem Kölsch vom Fass konnten sich alle Anwesenden von einer rundum gelungenen Veranstaltung überzeugen.

Die Resonanz war trotz des langen Wochenendes und des damit verbundenen Kurzurlaubs vieler Personen gut (auch die 1. und 2. Mannschaft befand sich zeitgleich auf Abschlussfahrt in Mallorca) und es konnten viele bekannte Hammersbacher Gesichter begrüßt werden. Die tolle Location und die Spitzenmusik hätten allerdings noch mehr Besucher vertragen können – gerade im Hinblick auf die nicht zu unterschätzende Vorarbeit vieler Vorstandskollegen und Mitglieder.

Nichtsdestotrotz eine schöne Fortführung der mittlerweile schon traditionellen Musikveranstaltungen, die von der SG Marköbel initiiert werden.





## Dank an Wirtschaftsausschuss, Helferinnen und Helfer

Der Wirtschaftsausschuss, einschließlich seiner Helferinnen und Helfer, ist eine wichtige Lebensader unseres Vereins.

Ob Heimspiele, Spielersitzungen, Hammersbach-Cup, sonstige Veranstaltungen ob im / oder außerhalb des Vereinsheims, Weihnachtsmarkt, Dorffest usw., alles muss organisiert, vor- und nachbereitet werden. Dies ist eine Herkulesaufgabe, die einen **enormen Einsatz und Zeitaufwand erfordert**. In manchen Situationen, insbesondere wenn der einwöchige Hammersbach-Cup ansteht, ist dies nicht selten mit dem Opfer von einigen Urlaubstagen verbunden. Dieses außergewöhnliche Engagement ist in unserer heutigen Profitgesellschaft nicht selbstverständlich.



Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um den Verantwortlichen Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses: **Stefan Barget, Astrid König, Thorsten Prokesch und dem Edelhelfer Helmut Merx, als permanentem Unterstützer, unseren besonderen Dank für den selbstlosen Einsatz auszusprechen.**



Der Dank geht auch an alle Helferinnen und Helfer, ohne die das umfangreiche Engagement nicht möglich wäre. Mit diesem Dank verbinden wir gleichzeitig die **Aufforderung und Bitte, die Aufgaben unseres Vereins auch künftig mit entsprechender Eigenleistung zu unterstützen**, damit sich die zunehmenden Belastungen nicht zwangsläufig auf einen immer kleiner werdenden Personenkreis konzentrieren müssen.

Manche Aufgaben lassen sich, verteilt auf mehrere Schultern, leichter tragen. Darüber sollte jeder selbstkritisch nachdenken und seine teils egoistische Einstellung, oder auch leichtfertige Bequemlichkeit, überdenken.

Die ausgewählten Bilder zeigen in bunter Folge verschiedene Einsatzmöglichkeiten, die sich im Rahmen unserer vielfältigen Aktivitäten anbieten.





# Aktiv

Praxis für

**Physiotherapie & Lymphdrainage**

Dipl. Physiotherapeut P. Schmidt und Team

**Tel.: 06185 / 7043**

Am Schulzehnten 7

63546 Hammersbach

[info@physiotherapie-hammersbach.de](mailto:info@physiotherapie-hammersbach.de)

[www.physiotherapie-hammersbach.de](http://www.physiotherapie-hammersbach.de)

- Hausbesuche
- Massage
- Wärme-Eis-Fango
- Kieferbehandlung
- Elektrotherapie
- Schlingentisch
- PNF
- Rheuma - Bechterew
- MT/KGG
- Schmerzbehandlung

# holger **dietzel**

Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Architektur ■ Projektsteuerung ■ Gutachten

Dipl.-Ing. (FH)

Dipl.-Sachverständiger (DIA)

Tel.: 06185/17 74

Fax: 06185/17 07

e-mail: [hd@dietzel-dis.de](mailto:hd@dietzel-dis.de)

Internet: [www.dietzel-dis.de](http://www.dietzel-dis.de)

 **maintaler**  
group

**Ihre zuverlässige Viererkette!**

[www.maintaler.de](http://www.maintaler.de)

**maintaler**  
NOTFALL LOGISTIK

**maintaler**  
THERMOSPRINT

**maintaler**  
EVENT TRUCKING

**maintaler**  
FAHRZEUGTRANSPORTE



# MEIN ZIEL? DIE NÄCHSTE HERAUSFORDERUNG.



**NEU**



**SPORT MAXX RT 2**

**Auto**  
ZEITUNG  
**SEHR  
EMPFEHLENSWERT**  
**DUNLOP**  
Sport Maxx RT 2  
Dimension 225/45 R17 91Y  
Ausgabe 6/2016  
14 Sommerreifen im Test

Rang 3 von 14

Dunlop Reifen sind für echte Fahrer gemacht. Für alle, die an ihre Grenzen gehen. Die nie aufgeben. Und ganz besonders für alle, die die pure Leidenschaft des Fahrens genießen.

 **DUNLOP**  
FOREVER FORWARD

## 9. Bundesliga Tippspiel der Saison 2016/17

In unserem diesjährigen Tippspiel wurde die Regentschaft von Serienmeister Thorsten Prokesch beendet und ein neuer König hat den Thron bestiegen. Martin Pongratz sagte Ihm wie der BVB dem FCB vor ein paar Jahren erfolgreich den Kampf an & feierte einen eindrucksvollen Gesamtsieg.



Wie in den Vorjahren findet man auch bekannte Gesichter wie den bereits genannten Thorsten Prokesch, Mirko Djordjevic und Christopher Würz unter den Platzierten, gab es jedoch auch zahlreiche Neulinge, die sich über das wie üblich gestaffelte Preisgeld freuen konnten. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner

1. Platz .....	Martin Pongratz .....	452 Punkte
2. Platz .....	Astrid König .....	436 Punkte
3. Platz .....	Thorsten Prokesch .....	430 Punkte
4. Platz .....	Stefan Barget.....	430 Punkte
5. Platz .....	Maximilian Gabriel.....	425 Punkte
6. Platz .....	Eric Weise .....	416 Punkte
7. Platz .....	Peter Rutsatz.....	415 Punkte
8. Platz .....	Christopher Würz.....	411 Punkte
9. Platz .....	Mirko Djordjevic.....	409 Punkte
10. Platz .....	Johannes Maisch.....	407 Punkte

### Wer will unseren neuen Tippkönig in der kommenden Runde herausfordern ???

Immer wieder aufs Neue ist es eine spannende Angelegenheit Woche für Woche seine Kenntnisse zu testen & mitzufiebern. Infos zum Ablauf des Tippspiels findet Ihr unter [www.sg-markoebel.de](http://www.sg-markoebel.de) sowie unserer facebook Seite <https://www.facebook.com/groups/142807472472419/> bekannt gegeben.

Im kommenden Jahr gehen wir damit in die Jubiläumssaison Nummer 10 unserer Tipprunde und hoffen abermals auf zahlreiche Beteiligung & wünschen allen Teilnehmern vorab viel Erfolg!!!





## Rio's goldigstes Lachen

**Liebe Fussballfreunde und Gäste der SG Marköbel.**

*Seit einigen Jahren ist es lieb gewordene Tradition, dass ich als ehemaliger SGM Spieler aus meinem jetzigen Betätigungsfeld, dem Fotojournalismus, im Turniermagazin des Hammersbach-Cup berichten darf.*

*Dieses Jahr gibt es nichts vom Fussball, sondern ich stelle Ihnen mein wohl bekannteste Bild vor. Usain Bolt gewinnt das Halbfinale im 100m Sprint bei den Olympischen Spielen in Rio und amüsiert sich über die Anstrengungen seiner Konkurrenten.*

**Dieses und andere Bilder werde ich ab dem 29. Juli 2017 in einer Ausstellung im Hanauer Rathaus am Marktplatz zeigen.**

*Wer Lust hat mehr zu sehen (dann auch ganz viel Fussball) und vielleicht etwas Gutes für die Arbeitsgemeinschaft Hospizdienst zu tun (der Verkaufserlös der Bilder geht an eben diese) ist herzlich eingeladen. Vielleicht ergibt sich dann auch der ein odere andere Plausch über die alten Fussballzeiten.*

*Ich wünsche der SG Marköbel und ihren Gästen ein faires und spannendes Turnier in der einmaligen Atmosphäre am Ortsmittelpunkt.*

*Beste Grüsse - Euer Kai*



## Detektei und Sicherheitsdienst

# Bernd Meuser GmbH

Tel.: 0 60 42 / 64 91 · Fax: 0 60 42 / 30 65

[www.meuser-sicherheit.de](http://www.meuser-sicherheit.de)

## Jonny Pokorny Bedachungen

**Ausführungen: Trapezblech Verlegung – Wohnraumfenster – Flachdach – Gerüst  
Garagensanierung – Schneefang – Kamineinfassung – Kamin Verschieferung  
Sturmschaden Reparatur – Dachinspektion – Dachrinnen – Wärmedämmung**



**Büdinge r Straße 16b**

**63546 Hammersbach**

**Tel.: 0 61 85 / 26 44**

**Fax: 0 61 85 / 26 54**

**Mobil: 0172 / 69 70 731**

**[jonny-pokorny@t-online.de](mailto:jonny-pokorny@t-online.de)**



**Eigener Aufbahrungs-  
und Abschiedsraum**

**Ihre einfühlsamen Begleiter im Trauerfall**

**Röntgenstraße 5a · 63486 Bruchköbel**

**Telefon 0 61 81 - 7 94 37**

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen**

**Baum-, Wald- und Naturbestattungen**

**Organisation von Trauerfeiern**

**Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG







Stefanie, Benjamin, Sabrina, Werner und Fatma  
**Fünf echte Menschen, fünf echte Erfolge!**

Uns verbindet ein gemeinsames Ziel: echter Erfolg. Dabei hat jeder seine eigene Geschichte. Unser Motor ist Ehrgeiz und der Wille, endlich etwas zu ändern – selbstbestimmt, langfristig, nachhaltig. Wir suchten Wohlbefinden; jeder an einem anderen Punkt in seinem Leben. Wir wollten uns gut oder wieder besser fühlen, einfach gesünder leben. Wüschtun uns ein leichteres Leben, neue Vitalität und vollkommene Bewegungsfreiheit. Unsere Ziele waren völlig unterschiedlich: erfolgreich und langfristig abnehmen, gesundheitsbewusst leben oder Rückenschmerzen vorbeugen. Der Weg führte uns alle in gesundheitsorientierte Fitnessstudios. Unsere Motivation gepaart mit maßgeschneidertem

**„Geschafft: Wir sind heute neue Menschen!“**

Muskeltraining haben aus uns neue Menschen, ja sogar neue Persönlichkeiten geformt. Unser Vertrauen in die professionelle Betreuung und in geschulte Trainer hat sich gelohnt. Wir haben Großartiges erreicht, echte Erfolge erlebt. Wir leben jetzt einfach besser, fühlen uns frei, selbstsicher, attraktiver und sogar jünger. Qualifiziertes Muskeltraining hat unsere persönlichen Ziele auf direktem Weg zu erreichen. Nicht unwichtig: Die eigene Motivation aufrecht zu erhalten. Dabei ist auch die angenehme Studio-Atmosphäre sehr wichtig. Training in einem qualifizierten Studio ist und bleibt unser Schlüssel zu echtem Erfolg! Wir haben es geschafft. Das kannst Du auch!

MEHR DAZU AUF [WWW.DEUTSCHLAND-TRAINIERT.DE/ECHT](http://WWW.DEUTSCHLAND-TRAINIERT.DE/ECHT)

**Jetzt mit exklusiven Trainingsvideos mit Fitness-Expertin Johanna Fellner:**

Zusätzlich zu Ihrem Training im Studio erhalten Sie 12 Top-Ganzkörperübungen für zuhause und unterwegs als exklusive Trainingsvideos. Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie Ihren Onlinezugang zum zusätzlichen Training mit der international anerkannten Fitnessexpertin Johanna Fellner.



Deutschland trainiert  
 #echt

**4 WOCHEN FITNESS- & GESUNDHEITSTRAINING**

**€ 29,-\***

**DEIN GUTSCHEIN**

INCLUSIVE: Online-Fitness-Tipp von **Johanna Fellner!**

**TERMIN VEREINBAREN ...**

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Strasse, PLZ & Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Fühl Dich **NEU**



\* Der Gutschein ist gültig im Zeitraum vom 01.06.2017 bis 30.09.2017, er gilt nur für Interessenten, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und aktuell kein Mitglied bei uns sind. Jeder Interessent kann maximal einen Gutschein einlösen.

**INJOY Limeshain**  
 Talweg 4 · 63694 Limeshain  
 0 60 47 / 95 36 20  
[www.injoy-limeshain.de](http://www.injoy-limeshain.de)

# CAR TEC

**Autoservice · Reifenhandel · Anhängertrieb · Maschinenvertrieb**

- Abschleppdienst
- Autovermietung
- Unfallwagen-instandsetzung
- Inspektionsarbeiten
- TÜV Abnahme
- Fahrzeugtuning
- Klimageservice
- Fahrzeugpflege
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten
- Reparaturvermittlung

Car Tec GmbH · Am Schulzehnten 1 · 63546 Hammersbach  
[www.cartecauto.de](http://www.cartecauto.de) · [m.kapeller@cartecauto.de](mailto:m.kapeller@cartecauto.de)

**☎ 0 61 85 / 89 07 10**

## Die Fußballer-Karriere mit Mitte 30 beenden? Nicht mit uns!

**Wenn man die aktive Laufbahn im Seniorenbereich (1. & 2. Mannschaft) beendet, muss man die Schuhe noch nicht an den berühmten Nagel hängen.**

Du fühlst Dich zu jung für die Couch und möchtest dich noch ein bisschen fit halten?

Dann kommst du an uns nicht vorbei!

Neugierig?

Interesse geweckt?

### Noch nicht, dann kommt hier der 2. Versuch.

Doppel-Sechs, hängende Neun, variables Spielsystem (3er- bzw. 4er-Kette je nach Spielsituation), Pressing und Gegenpressing, usw. Das sind alles Floskeln, mit denen der Fußballfachmann und der, der es gerne wäre, um sich wirft.

Wir halten es etwas einfacher, so wie am Sonntag im Doppelpass.

„Das Runde muss ins Eckige“, „Mailand oder Madrid? Hauptsache Italien!“, „Ein Spiel dauert 90 Minuten“, „Schluss ist, wenn der Schiri pfeift.“, etc.

Wir spielen Fußball um uns zu bewegen, natürlich wollen wir auch gewinnen, es steht aber nicht über allem.

### Die Dritte Halbzeit ist genauso wichtig.

In geselliger Runde wird das Spiel nochmal analysiert und am Ende sind wir doch noch die bessere Mannschaft gewesen, waren mindestens gleichwertig und haben nur unglücklich verloren.

### Spätestens jetzt musst du interessiert sein? Ja, prima !

Wir trainieren ganzjährig (Sommerzeit = im Freien, Winterzeit = Halle), machen ca. 15 Spiele & 3-4 Turniere in der Freiluftsaison und 4-5 Turniere in der Hallensaison. Ein Jahresausflug und eine Weihnachtsfeier/-essen runden unser Profil ab.

Willst du noch mehr erfahren, dann einfach mal auf: [www.sgm-ah.de](http://www.sgm-ah.de) vorbeischaun, dort findest du alles Wissenswerte. Wir freuen uns auf dich!

Die AH-der SG Marköbel





## Der Vorstand der SG im Jahre 2017

		Telefon
<b>Alexander Kühn</b>	<b>1. Vorsitzender</b>	<b>0170-7840866</b>
<b>Stefan Barget</b>	<b>stellvertr. Vorsitzender</b>	<b>06185 – 1470</b>
<b>Uwe Meininger</b>	<b>stellvertr. Vorsitzender</b>	<b>06185 – 2414</b>
<b>Claudia Vanheiden</b>	<b>Finanzen</b>	<b>0173 3613003</b>
<b>Elke Scherer</b>	<b>Schriftführerin</b>	<b>06185 – 2293</b>

Manfred Eckhardt	Vorsitzender Spielausschuss	0171 4372398
Lutz Kiefer	Spielausschuss	0157 36181714
Luca Topitsch	Unterstützer/Berichterstattung	0178 1424227
Karlheinz Eichholz	Unterstützer/Platzdurchsage	
Benjamin Goy	Jugendausschuss	06185 – 309845
Lutz Kiefer	Jugendausschuss	06185 – 7921
Dirk Vereeken	Jugendausschuss	06185 – 2945
Rüdiger Buchta	Jugendausschuss	
Stefan Barget	Wirtschaftsausschuss	06185 – 1470
Astrid König	Wirtschaftsausschuss	06185 – 8994016
Thorsten Prokesch	Wirtschaftsausschuss	06185 – 683
Helmut Merx	Wirtschaftsausschuss/Unterstützer	
Peter Heinz	Erweiterter Vorstand	0160 8249529
Bruno Jacksteit	Erweiterter Vorstand	06185 – 898082
Lutz Kiefer	Erweiterter Vorstand	0157 36181714
Bernd Kuhl	Erweiterter Vorstand	0175 1666423
Helga Meininger	Erweiterter Vorstand	06185 – 7706
Adolf Möller	Erweiterter Vorstand	06185 – 984
Ralf Möller	Erweiterter Vorstand	06185 – 443
Hansi Oppermann	Erweiterter Vorstand	0170 6945762
Jürgen Schluck	Erweiterter Vorstand	06185 – 945
Dirk Vereeken	Erweiterter Vorstand	0173 3206419 06185 – 2945
Dirk Vereeken	Beauftragter Schiedsrichter	0173 3206419
Peter Heinz	Beauftragter Ehrenamt	0160 8249529
Lutz Kiefer	Homepage und Internetpflege	01573 6181714
Adolf Möller	Homepage und Internetpflege	06185 – 984

Die Turnierzeitung ist zu einem unverzichtbaren Begleiter unserer Turnierwoche geworden.

Sie wird in einer Auflage von ca. 2.300 Exemplaren an alle Hammersbacher Haushalte sowie in größerer Stückzahl auch in den Gemeinden der Turnier Teilnehmer verteilt.

Außerdem steht sie Sportplatzbesuchern aus nah und fern zur Verfügung.

Durch den interessanten Inhalt sowie die hochwertige Aufmachung ist sie zu einem begehrten Werbeträger geworden.

**In der nächsten Ausgabe im Juli 2018 ist Platz auch für Ihr Inserat!**

## Impressum

Herausgeber: SG 1945 Marköbel e.V.

Anschrift: Postfach 1114,  
63546 Hammersbach

Redaktion: Claus Kailing,  
Adolf Möller und  
Jürgen Schluck

Unser Dank gilt allen, die uns durch Zusendung von Manuskripten und Bildern unterstützt haben, besonders aber den Journalisten Gert Bechert und Frank Schneider für die Turnierteilnehmerporträts. Dank auch Kalle Meyer für die dazugehörenden Bilder.

Gestaltung: Kommunikations-Design  
Kailing, 63546 Hammersbach

Ausführung,  
Druck: NK-Druck + Medien GmbH,  
63546 Hammersbach



Am Schulzehnten 19  
63546 Hammersbach

Fon 01 70 / 310 18 72

- Steildächer
- Fassaden- und Kaminverkleidungen
- Flachdächer
- Balkon- und Terrassenabdichtungen
- Dachfenster
- Asbestentsorgung nach TRGS 519
- Metallarbeiten
- Gerüstbau
- Wärmedämmungen
- Holzkonstruktionen und vieles mehr...

[info@andre-jochem-dachdeckermeister.de](mailto:info@andre-jochem-dachdeckermeister.de)



**Roto**Profipartner

Tradition und Innovation –  
auf höchstem Niveau.

Dachfenster & Zubehör

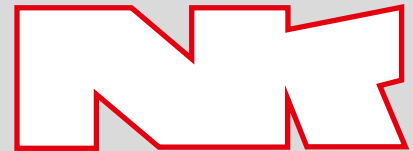
UNTER DEM DACH DER KREISHANDWERKERSCHAFT HANAU

**Ihr Innungsfachbetrieb**





Präzision  
Zeit  
Druck



Druck + Medien GmbH  
63546 Hammersbach  
Am Schulzehnten 27  
Fon 0 61 85 / 81 08-0  
Fax 0 61 85 / 81 08-50  
info@nk-druck-medien.de  
www.nk-druck-medien.de

# nahkauf

Erlenmaier und Kuhn GbR  
Langenbergheimer Straße 47  
63546 Hammersbach  
Notfall-Tel: 0172 6709987

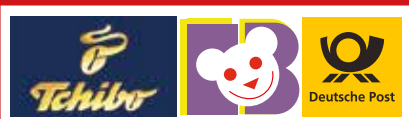
• Öffnungszeiten:  
montags - samstags  
von 07.00 - 20.00 Uhr

• Getränkemarkt

• Wir akzeptieren:



• Unsere Partner:



Vielen Dank für Ihren Einkauf.  
nahkauf wünscht Ihnen einen  
schönen Tag.

[www.nahkauf.de](http://www.nahkauf.de)